



## GEMEINDE HAGNAU

### Gemeinde Hagnau

**Im Hof 5**  
**88709 Hagnau am Bodensee**  
**Telefon: 07532 4300-0**  
**Telefax: 07532 4300-20**  
**rathaus@hagnau.de**  
**standesamt@hagnau.de**  
**bauamt@hagnau.de**

#### Öffnungszeiten Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag  
 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Freitag  
 08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
 Donnerstagnachmittag  
 14.00 bis 18.30 Uhr

#### Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag  
 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Freitag  
 08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
 Donnerstagnachmittag  
 14.00 bis 18.30 Uhr

#### Tourist-Information

**Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee**  
**Telefon: 07532 430043**  
**Telefax: 07532 430040**  
**tourist-info@hagnau.de**  
 Montag bis Freitag  
 09.00 bis 12.00 Uhr  
 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Karsamstag, 26.03.2016:  
 09.30 bis 12.00 Uhr

#### Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333  
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

#### Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau

#### Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter  
 Telefon: 07541 505-591



### ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

#### Mülltermine 2016

##### Donnerstag, 24.03.2016

Gelber Sack  
 Restmüll (!!!)

##### Mittwoch, 30.03.2016 (!!!)

Papier

##### Freitag, 01.04.2016

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongesammlungen im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

##### Samstag, 02.04.2016 (!!!)

Biomüll

##### Freitag, 08.04.2016

Restmüll (4-wöchig)

##### Freitag, 15.04.2016

Biomüll  
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongesammlungen im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

### Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage

Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich - wie jedes Jahr - bei der Abfallabfuhr Änderungen. In **Hagnau** wird die **2-wöchentliche Restmüllabfuhr** aufgrund des Feiertages in der **Karwoche vorverlegt**. Die Abfuhr findet demnach bereits am **Donnerstag, den 24.03.2016** statt. Die darauf folgende **Biomüllabfuhr** wird auf **Samstag, 02.04.2016 verschoben**.

Die Leerung der **Papiertonne** findet am **Mittwoch, 30.03.2016** statt.

Die Verschiebungen sind in den jeweiligen **Abfuhrplänen 2016** bereits veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß **nachträglich nicht** mehr entleert werden.

Die aktuellen Abfuhrtermine und viele weitere Info's finden Sie auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de).

Abfallwirtschaftsamt  
 Landratsamt Bodenseekreis

### TOURISMUS



Wir haben am Ostermontag, den 28.03.2016, den Minigolf wegen der Erstkommunion unserer Tochter geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis

Euer Minigolf-Team  
 Frank Bachleitner

### Veranstaltungen

#### Osterkonzert am Ostermontag

##### Kammermusik der Meisterklasse in Hagnau



Am Ostermontag, den 28. März 2016, findet um 20:00 Uhr im Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal des historischen Rathauses Hagnau ein Kammerkonzert der Meisterklasse statt. Es gastieren Yuki Manuela Janke (Violine) und Ayumi Janke (Klavier). Die Geigerin Yuki

Manuela Janke ist heute erste Konzertmeisterin der Staatskapelle Dresden, die zu den international besten Orchestern gehören. Die Künstlerin erspielte sich eine Vielzahl von internationalen Preisen und gehört zu den Besten Ihres Fachs.

Die Pianistin Ayumi Janke, Schwester der Geigerin, ist ebenfalls eine herausragende Solistin. Sie wirkt an der Musikhochschule Augsburg als Dozentin für Kammermusik. Die Künstlerin studierte am Mozarteum Salzburg und ist ebenfalls regelmäßig auf internationalen Konzertbühnen zuhause. Großartige Kammermusikalische Werke erwarten das Hagnauer Publikum am Ostermontag. So erklingt neben der Sonatine Nr. 1 D-Dur von Franz Schubert, die berühmte Sonate Nr. 3 d-moll von Johannes Brahms und als Höhepunkt die großartige „Frühlingssonate“ F-Dur op. 24 von Ludwig van Beethoven. Das Hagnauer Publikum darf sich auf ein herausragendes Konzert im stimmungsvollen Ambiente des Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saales freuen.

Informationen und Kartenverkauf: Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 88709 Hagnau,  
 Tel.: + 49 (0)7532 / 43 00 43, E-Mail: [tourist-info@hagnau.de](mailto:tourist-info@hagnau.de), [www.hagnauer-klassik.de](http://www.hagnauer-klassik.de)

## Veranstaltungen

### Sonntag, 27.03.2016

#### 20:00 Uhr Sonntagskonzert / Musikverein Oberzell

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Gwandhaus, Im Hof 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

#### 20:15 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

### Montag, 28.03.2016

#### 20:00 Uhr Osterkonzert

Zum Auftakt der Hagnauer Konzerte 2016 am Ostermontag, den 28. März 2015 um 20 Uhr im Reinhard Sebastian Zimmermann Saal des Rathauses Hagnau spielen Yuki Manuela Janke, Violine und Ayumi Jang, Klavier Stücke von Schubert, Beethoven, Wieniawski und Brahms. Programm Franz Schubert (1797-1828) Sonatine Nr. 1 D-Dur op. 137 Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sonate F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“ Henryk Wieniawski (1835-1880) Thème original varié op. 15 Johannes Brahms (1833-1897) Sonate Nr. 3d-moll op. 108

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus (Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal / 26,00 Euro pro Person Kategorie 1 und 22,00 Euro pro Person Kategorie 2

Hinweise: Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43, E-Mail: tourist-info@hagnau.de, www.reservix.de und an der Abendkasse

### Dienstag, 29.03.2016

#### 19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Nach einer Führung durch unseren histori-

schen Weinkeller findet die Weinprobe im Winzerhaus statt. Sie erfahren bei der Degustation von 7 Weinen und 1 Sekt Interessantes über den Werdegang der Weine, das Terroir, die traditionellen Hagnauer Rebsorten u.v.m.

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte  
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

### Donnerstag, 31.03.2016

#### 10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang

Rundgang mit spannenden Informationen zum Ort und zu den Themen Fisch, Wein und Schnapsbrennen.

Preis: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung ist nicht erforderlich

Treffpunkt: vor der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1

### Samstag, 02.04.2016

#### 20:15 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

### Segway Touren ab Hagnau

März: täglich um 13 Uhr

April: täglich um 10 und 17 Uhr

Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43

Preis: 79,- pro Person

Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

### Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher

Haldenhof 2

88709 Hagnau

Tel: 07532/6523

www.servay-böttcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

### „Offene Ateliertür“, immer mittwochs

15. April – August

18:00-20:00 Uhr

September – 15. Oktober

17:00-19:00 Uhr

### Das Kleine Museum

#### Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler

Neugartenstr. 2, neben der evangelischen Kirche

88709 Hagnau

Tel: 07532/99 91

Fax: 07532/44 68 11

E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

### Öffnungszeiten:

25. März -30. September 2016

Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr

Sowie auf Anfrage

## KINDERGARTEN

### Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“  
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner

Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

**i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien**  
Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

**Ansprechperson und Infos:** Manuela Leitgib (Erzieherin) Hauptstr. 19/188709 Hagnau Tel.: 07532/807755

Wir laden dich herzlich ein  
zur  
**K i n d e r k i r c h e**  
am

**Palmsonntag, 20. März 2016 um 10:30 Uhr**  
(Treffpunkt hinter der kath. Kirche)

**Gründonnerstag, 24. März 2016 um 17:00 Uhr**  
(Treffpunkt Pfarrheim)

**Karfreitag, 25. März 2016 um 15:00 Uhr**  
(Treffpunkt Pfarrheim)

**Ostersamstag, 26. März 2016 um 17:00 Uhr**  
(Treffpunkt Pfarrheim, im Anschluss wollen wir gemeinsam  
vespern und ein Osterfeuer entzünden)

**Thema: „Wir gehen gemeinsam  
auf Ostern zu“**

**Eingeladen sind alle Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitung.**



**Dein Kinderkirchen-Team  
der Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Bapt. Hagnau**

**VERSCHIEDENE  
MITTEILUNGEN**

**energieagentur**  
Bodenseekreis

**Kostenlose und unabhängige  
Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

**Öffentliche Katholische  
Bücherei Hagnau**

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!

Mittwoch und Freitag:

17.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Hagnau



## Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss für die

KW 13/2016 (Erscheinungstag: 31.03.2016) auf Mittwoch, 23.03.2016, 18.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt



## BERICHTE UNSERER VEREINE



### Katholische Frauen-gemeinschaft

#### Einladung zur Jahresversammlung am Dienstag, 12.04.2016, 18.30 Uhr

Alle Mitglieder und interessierte Frauen sind herzlich eingeladen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche und versammeln uns anschließend im Pfarrheim.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- Verabschiedung
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes

Zum Ausklang des Abends gemütliches Beisammensein.

Im Namen des kfd-Teams  
*Reinhilde Ainser*  
 Vorsitzende



### Örtliches Bildungswerk

#### „Mit Rat und Tat“ –

Hilfe, Betreuung und Pflege

**Marlene Scheu**, Leiterin Pflegebereich Sozialstation Markdorf

Es gibt Themen die uns alle angehen. Dazu gehört zweifellos das Thema Versorgung bei Krankheit und im Alter sowie das Thema Pflegeversicherung. Benötigt ein Mensch Hilfe, Betreuung und Pflege steht er oft vor der Frage, welche Möglichkeiten gibt es und was kann ich in Anspruch nehmen.

Die Sozialstation Markdorf steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Marlene Scheu informiert über das Leistungsangebot der Sozialstation und beantwortet Ihre Fragen.

**Do., 19.04.2016**

**Altennachmittag in Hagnau**

**Vortragsbeginn: 15:30 Uhr**

Pfarrheim Hagnau

Kirchstraße 2

Eintritt frei



### Kinder- und Jugend - Förderverein Hagnau e.V.

#### Interesse an offener Jugendarbeit? Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regelmäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V.  
 Telefon 07532/6288

### Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V. (HGV)

**Mitgliederversammlung am Sonntag, 10.04.2016, 17.30 Uhr**, im Winzerhaus in Hagnau

Wir laden alle Mitglieder unseres Vereines und Interessierte zu unserer Mitgliederversammlung ein.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rudolf Dimmeler

- Vorsitzender -

PS. Unser 25jähriges Bestehen wollen wir mit den Mitgliedern und geladenen Gästen mit einem gemütlichen Abend **ab 18.30 Uhr im Winzerhaus** feiern.

### 25 Jahre HGV

Dieses Jubiläum wollen wir am **Sonntag, 10.04.2016, 18.30 Uhr**, mit Mitgliedern und geladenen Gästen im Winzerhaus feiern.

Programm:

#### Im Foyer

- Sektempfang mit Begrüßung (R. Dimmeler)

#### Im Saal

- Grußworte: Bürgermeister Volker Frede, Vereine u. a.
- Rückblick auf 25 Jahre HGV mit Fotos (R. Dimmeler)
- Vorstellung der Chronik (Diethard Hubatsch)
- Gemütliches Beisammensein

Dazu gibt es Wein vom Hagnauer Winzerverein, pikantes Backwerk von der Hagnauer „Löwen“-Bäckerei und Musik von der Brass4U.



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:

[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau

**Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630**

[hagnau@vhs-bodenseekreis.de](mailto:hagnau@vhs-bodenseekreis.de)

### Rückenschmerzen und Neurostrukturelle Integrationstechnik

Die Heilpraktikerin und Krankenschwester Rita Bach erklärt Entstehungsursachen von Rückenschmerzen, Schulter-, Knie-, Hüftschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten werden dargestellt. Die Referentin arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich und überzeugend mit der Neurostrukturellen Integrationstechnik. Äußerst wichtig dabei ist, dass zu der Schmerzstelle auch die Stelle der Verursachung aufgespürt wird. Mit einer Demonstration wird die Methode vorgestellt.

Rita Bach, Heilpraktikerin, 1 Abend  
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 20:30 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5  
**KA30404VHA** / 6,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

#### Wer bin ich und wie viele?

Wir erleben uns selbst als Einheit - sind aber eine „Vielheit“. Die Betrachtung richtet sich wertfrei auf Rollen in die wir alle hinein geboren werden und zwangsläufig einnehmen und danach dem Alter entsprechend hineinwachsen, freiwillig oder unfreiwillig. Zuerst geht es darum sich diese Rollen bewusst zu machen. Schnell erkennen sie, ob sie diese Rollen mit eigenem, persönlichem Inhalt füllen oder einfach übernommene Glaubenssätze leben, sich damit aber unwohl fühlen und unzufrieden sind. Dies wiederum führt oft zwangsläufig dazu, dass andere Lebensbereiche zusätzlich belastet werden. Dies für sich selbst aufzuschlüsseln hilft, sich selbst besser kennenzulernen und ungeahnte Ressourcen zu entdecken, was zu einem neuen Selbstgefühl führt. Die TeilnehmerInnen kommen ganz leicht miteinander in Austausch, was erfahrungsgemäß immer eine große Bereicherung bedeutet. In der Einleitung werden die 12 Hauptlebensbereiche graphisch und inhaltlich vorgestellt und benannt, so dass jede(r) schnell den ganzen Komplex erfassen kann. Ein Skript für jeden TN bietet einerseits die Möglichkeit zu Hause eigene Überlegungen fortzusetzen, und mit Familienmitgliedern zu sprechen, was zu einem besseren Verständnis untereinander führen kann. Bitte Schreibzeug und Vesper mitbringen. Christa Gulde, Psychotherapeutin, 3 Abende  
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr  
 Dienstag, 12.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr  
 Dienstag, 19.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5

**KA107092HA\*** / 54,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

#### So macht lernen Freude

7 Tipps für erfolgreiches Lernen und entspannte Hausaufgaben  
 Kinder sind von Grund auf neugierig und

bereit, ständig Neues zu lernen. Sobald es jedoch in die Schule geht, fängt für viele der Frust mit dem Lernen an. Aussagen wie „Ich kann mich nicht konzentrieren“, „Ich vergesse schnell, was ich gelernt habe“, „Ich verstehe das nicht“, oder „Ich bin viel langsamer als die Anderen“ sind typisch. In der Evolutionspädagogik betrachten wir Schul- und Hausaufgabenprobleme als stressbedingte Lernblockaden und nicht als Folge von negativen Eigenschaften der Kinder oder Eltern. Die Ursache von Lernblockaden sind häufig negative Erfahrungen oder Defizite in der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen optimal eingesetzt wird, wie Sie die Motivation und Konzentration Ihres Kindes erhöhen, woran Sie Lernblockaden erkennen können, wie Sie leichte Lernblockaden selber lösen und wie Sie selbst gelassen bleiben können. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um persönliche Fragen zu beantworten. Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik \* / Evolutionspädagoge, 1 Abend  
 Dienstag, 26.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5

**KA106052HA\*** / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

#### Origami - Schachteln kreativ gefaltet

An diesem Abend erleben Sie die Vielfalt des modularen Schachtelfaltens. Modular bedeutet, dass eine Schachtel aus mehreren gleich gefalteten Elementen kunstvoll zusammengesetzt wird. Es besteht das Angebot, verschiedene raffinierte Arten von Schachteln zu falten und diese durch besondere Origami-Papiere farblich zu gestalten. Für diesen Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet. Ulrike Heuberger, 1 Abend  
 Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 22:00 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5

**KA212233HA\*** / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

#### Stress und Burn-out

##### Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken. Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016

Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

**KA301955HA\*** / 28,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

#### Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor

Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Politiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Angelika Hermann, 1 Abend  
 Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr  
 Treffpunkt: Hansjakob-Brunnen vor dem Rathaus

**KA201004HA\*** / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Immer gut informiert:

**VON A... BIS Z**

wie Albbucker Info

wie Zeller Nachrichten



#### Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45,  
 78333 Stockach,  
 Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,  
 anzeigen@primo-stockach.de



## GEMEINDE STETTEN

### AMTLICHES

#### Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt  
 Schulstraße 18  
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095  
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de  
 rathaus@gemeinde-stetten.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

### Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stetten,

wir stehen vor einer großen Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können.

Am 22.02.2016 hat der Gemeinderat beschlossen, das Untergeschoss des Rathauses als Asylunterkunft zu nutzen. Hier werden wir 14 Flüchtlinge unterbringen können.

Dieser Platz reicht zukünftig leider nicht aus!

Die Gemeinde Stetten wird in diesem Jahr noch eine weitere Anzahl von Flüchtlingen aufnehmen müssen.

Da die gemeindeeigenen Unterbringungsmöglichkeiten sehr begrenzt sind, und wir uns eine weitere Unterbringung in der Turnhalle nicht vorstellen können, sind wir dringend auf private Unterstützung angewiesen.

Auch liegt der Gemeinde eine dezentrale Unterbringung und schnelle Integration der Menschen am Herzen.

#### Bitte helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail: rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß  
 Bürgermeister

### SCHUL-NACHRICHTEN

#### Einladung zur Schulanmeldung

Am **Mittwoch, 6. April 2016** können Sie Ihr Kind zur **Schulaufnahme an der Grundschule Stetten** anmelden.

Bitte legen Sie hierzu eine Geburtsurkunde, bei Alleinerziehenden zusätzlich ein Sorgeberechtigungsbescheinigungsnachweis vor.

**Schulpflichtig** sind alle Kinder, die **bis zum 30.09.2016 das sechste Lebensjahr** vollendet haben.

Angemeldet werden können auch alle Kinder, die bis zum 30.06.2017 sechs Jahre alt werden, schulfähig sind und deren Eltern die Einschulung wünschen (KANN-Kinder).

Die Schulleitung geht davon aus, dass die Anmeldungen von Kindern, die zwischen dem 01.10.2016 und dem 30.06.2017 sechs Jahre alt werden, **verbindlich vorgenommen** werden, um für die **Klassenbildungen** zum neuen Schuljahr eine verlässliche Grundlage zu haben. Aus diesem Grund ist es auch erforderlich, dass bei nicht getauften Kindern bei der Anmeldung mitgeteilt wird, ob diese an einem Religionsunterricht teilnehmen sollen oder nicht.

Eltern, die abweichend hiervon einen Antrag auf Rückstellung für schulpflichtige Kinder bzw. vorzeitige Einschulung für Kinder, die nach dem 30.06.2017 das sechste Lebensjahr vollenden, stellen wollen, werden gebeten, ebenfalls die genannten Anmeldezeiten wahrzunehmen.

Sollten sich im Rahmen der Kooperationsmaßnahmen zwischen Kindergarten und Grundschule Zweifel hinsichtlich der Schulfähigkeit eines Kindes ergeben, das als „KANN-Kind“ (1.10.2016 bis 30.06.2017) eingeschult werden soll, behält sich die Schulleitung die Einbeziehung der Beratungslehrerin vor.

Anmeldezeiten an der **Grundschule Stetten** Anmeldezeiten an der **Grundschule Hagnau**

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| von 07:30 – 08:30 Uhr | und |
| von 08:00 – 09:00 Uhr | und |
| von 11:30 – 12:30 Uhr |     |
| von 12:00 – 12:30 Uhr |     |

Schönfelder, Schulleitung



### ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

#### Mülltermine

Donnerstag, den 24. März  
 Abfuhr gelber Sack

Dienstag, den 29. März  
 Restmüllabfuhr (zweiwöchige Abfuhr)

Freitag, den 01. April  
 Abfuhr Papier

#### Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr  
 an den beiden Standplätzen  
 - am Bauhof  
 - am Kinderspielplatz  
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

#### Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



### Straßen-Kehrtag am 30. März

Am Mittwoch, den 30. März 2016, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



## Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Nachdem das Landratsamt Bodenseekreis die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan gemäß § 121 Absatz 2 i.V. mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung mit Verfügung vom 08.03.2016 bestätigt hat, wird die vom Gemeinderat am 22. 02. 2016 beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2016 bekannt gemacht:

### HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Stetten für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 79 der Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 22. Februar 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

|    |                                                                                                      |   |             |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je                                                            |   | € 2.939.170 |
|    | davon im Verwaltungshaushalt                                                                         | € | 2.231.270   |
|    | davon im Vermögenshaushalt                                                                           | € | 707.900     |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von |   | € 0         |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von                                        |   | € 0         |

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf € 200.000 festgesetzt.

#### § 3

Die Steuersätze werden festgesetzt

|    |                                                                      |           |
|----|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | für die Grundsteuer                                                  |           |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 340 v. H. |
| b) | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 340 v. H. |
|    | für die Gewerbesteuer                                                |           |
|    | nach dem Gewerbeertrag auf des Steuermessbetrages.                   | 340 v. H. |

#### § 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Stetten geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:  
Stetten, den 22. Februar 2016

Heß, Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2016 vom 01.04. bis 11.04.2016 (je einschließlich) während der Sprechzeiten:

**Montag bis Freitag**      **von 8,30 bis 12,00 Uhr und**  
**Donnerstag**            **von 15,30 bis 18,30 Uhr**

im Rathaus, Schulstraße 18, 88719 Stetten, zur Einsichtnahme durch die Einwohner und Abgabepflichtigen öffentlich ausliegt.



## BERICHTE UNSERER VEREINE

### Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

**Donnerstag, 24.03.2016, 8.00 Uhr,**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) rechtzeitig einzureichen oder direkt über [www.primo-einfach-online.de](http://www.primo-einfach-online.de) einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

 **Deutsch-Franz.  
Partnerschaftskreis  
Stetten/Bodensee**

## Doppelkonzert



& Knabenmusik Meersburg

Die Knabenmusik war während ihres Aufenthalts in Frankreich 2010 mehrere Tage in der Partnergemeinde Stettens untergebracht, in Mareau aux prés. Von dort kommen auch die Musiker von la fraternelle. Aus diesem Kontakt ist ein sehr gutes, freundschaftliches Verhältnis entstanden.

Der „Deutsch-Französische Partnerschaftsverein“ (DFP)



lädt deshalb

**am Sonntag 10. April 2016  
um 10:30 Uhr  
in die Sporthalle nach Stetten**

ganz herzlich ein.

Der Eintritt ist frei

### Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Freunde,  
wir laden Euch herzlich ein zum Stammtisch

**am Donnerstag den 24.03.2016 20:00 h  
in der Alten Brennerei in Stetten**

Es wäre schön, wenn viele kommen, denn es gibt noch reichlich Informationen zum angemeldeten Besuches aus Frankreich im April.

Für den Vorstand:  
H. Eweler

 **Turn- u. Sportverein  
Stetten**

### Bericht zur Jahreshauptversammlung des TuS Stetten

Am 14.03.2016 fand in der alten Brennerei die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Eröffnet und geleitet durch den ersten Vorstand Markus Mayr.

Nach der Begrüßung durch Markus Mayr der Anwesenden Mitglieder, Bürgermeister Daniel Heß und den Gemeinderäten gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Corinna Moll, Thea Holzgräfe, Willi Boll und Mathäus Weber.

Nach allseitigem Einverständnis erfolgte die Verlesung des Protokolls aus dem Jahr 2015 in Kurzform. Im direkten Anschluss informierte die Schriftführerin Yvonne Akkaya in einem Kurzbericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, dies war unter anderem der Neujahrsbrunch und das Dorffest zum Patrozinium.

Den Kassenbericht stellte Kassierer Walter Domni vor. Er berichtete ausführlich über die Ein- und Ausgaben des Vereins. Mit Stand vom 22.02.2016 betrug die Mitgliederzahl 522 Personen. Die Vereinskasse weist trotz vieler Ausgaben ein gutes Plus auf. Die Kassenprüfer Dieter Keller und Luise Mayr bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Alle anwesenden Übungsleiter berichteten jeweils über ihre Abteilungen. Für die nicht anwesenden Abteilungsleiter/innen las Sportwart Sebastian Kolbe jeweils einen kurzen Bericht vor. Insgesamt kann der TuS Stetten 15 Abteilungen anbieten:

- Seniorengymnastik 60+
- Nordic Walking
- Geräteturnen f. Grundschulkinder
- Frauengymnastik
- Kinderturnen
- Eltern-Kind-Turnen
- Skigymnastik
- Volleyball
- Radfahrgruppe
- Tischtennis
- Jugendtischtennis
- Step-Aerobic
- Tae Bo
- Kinderfußball
- AH-Fussball

Dieses Jahr standen 2 Beisitzer zur Wahl, Monika Heß und Savas Tastan. Diese wurden einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.  
Nun stand noch eine Abteilungsleiterwahl für das Tae Bo an, es wurde Simone Müller als Abteilungsleiterin gewählt.  
Zum Schluss fand eine allgemeine Aussprache statt und der Termin für das Dorffest wurde bekannt gegeben, dieses findet am 26.06.2015 statt.

Yvonne Akkaya  
Schriftführerin



**Christlicher Verein  
junger Menschen  
CVJM Stetten e. V.**

**Jugendleiterin:**

**Silvia Engel, Schulstr. 18,  
Stetten, Tel.: 07532 / 7496**  
silviaengel@gmx.de  
www.cvjm-stetten.de

**Gruppen:**

**Jugendkreis:**

Dienstag, den 22. März von 19.00-21.30 Uhr  
für alle Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren  
im Jugendraum des Rathauses (Jugendkreuzweg)

**Jugendgottesdienst:**

Mittwoch, den 23. März um 18.30 Uhr im  
Rathausaal

**Mitgliederversammlung:**

Mittwoch, den 23. März um 19.30 Uhr im  
Rathausaal

**„Mose-Treff“:**

Sonntag, den 2. April von 18.00-20.00 Uhr

**Kinderstunde:**

Dienstag, den 5. April von 16.00-17.15 Uhr  
für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der  
Grundschule

**Bibelgespräch:**

Donnerstag, den 7. April um 19.30 Uhr bei  
Familie Kaufmann in Markdorf

**Sommerfreizeit „Breitort“**

Herzliche Einladung an alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren, unabhängig der Konfession, zur diesjährigen Sommerfreizeit. Bereits zum 5. Mal fahren wir in eines unserer Lieblingsferienlager in Breitort am Walchensee (Drehort von Wickie). Umgeben von Wald mit Blick auf die Berge und über die Straße der herrlich blaue Walchensee ist das ein besonders schönes und natürliches Freizeitgelände. Die Jungen und Mädchen sind untergebracht in Holz-

hütten, in denen jeweils 10 Kinder Platz haben. 60 Kinder können mitfahren und es ist zu empfehlen, die Kinder bald anzumelden, da erfahrungsgemäß die Breitort-Plätze schnell weg sind.

Die Freizeit findet statt vom 30. Juli – 13. August.

Info- und Anmeldeprospekte sind erhältlich in der Jungschar.

**Bibelgespräch**

Herzliche Einladung an interessierte Erwachsene zum Gespräch über den Römerbrief. Diesen Brief hat Paulus der jungen und bewegten christlichen Gemeinde in Rom geschrieben. Mit theologischer Brillanz und Scharfsinn öffnet er ihnen das Geheimnis des Glaubens und der Rechtfertigung in

Christus, so dass wir auch heute nicht an diesem Brief vorbeikommen. Er ist und bleibt Grundlage des christlichen Glaubens. Wer mit uns auf Entdeckungsreise gehen will, ist herzlich willkommen.

Es findet statt am Donnerstag, den 7. April um 19.30 Uhr bei Familie Kaufmann in Markdorf. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Frau Engel melden (7496) oder um 19.15 Uhr zum Rathausparkplatz kommen.

**Mitarbertertreffen „Mose-Treff“**

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiter zur Mitarbeiterschulung am Sonntag, den 2. April um 18.00 Uhr bei Silvia Engel. Thema: „Seelsorge“ und den Ausblick auf die Sommeraktivitäten.

# Jugendgottesdienst



„INSIDE -

„Tröste deine

Menschen,

wie die Mutter

ihr Kind“

Am Mittwoch, den 23. März 2016

im Gemeindesaal im Rathaus in Stetten

von 18.30 -19.15 Uhr

Getränke und Snacks

19.30-21.00 Uhr Mitgliederversammlung



Veranstalter: Jugendliche des CVJM Stetten  
und Vorstand

SERVICE RUND UM DIE UHR

## Online Anzeige buchen: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.





## GEMEINDE DAISENDORF

### AMTLICHES

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr  
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464  
 Fax 07532/47157  
 E-Mail [info@daisendorf.de](mailto:info@daisendorf.de)  
 Internet <http://www.daisendorf.de>

**Sperrhotline für den neuen Personalausweis**  
**116 116**

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

#### Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

**Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland).** Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

**Die Wohnungsgeberbestätigung** kann über die Homepage unter [www.daisendorf.de](http://www.daisendorf.de) -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

#### Rathaus am Gründonnerstag-Nachmittag geschlossen

Am Donnerstag, 24. März 2016 ist das Rathaus von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Nachmittags ist die Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

#### Urlaubszeit - Reisezeit

Sie möchten verreisen? Da es immer wieder vorkommt, dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor der Abreise feststellen, dass ihre Dokumente abgelaufen sind, möchten wir Sie daran erinnern, diese rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können und die Bearbeitungszeit für die Ausstellung bei 2 bis 4 Wochen liegt. Bei der Neubearbeitung von Kinderreisepässen müssen Sie mit einer Bearbeitungszeit für die Ausstellung von bis zu einer Woche rechnen.

Wir empfehlen, Passbilder bei einem Fotografen anfertigen zu lassen, der sich mit den geforderten Richtlinien auskennt und in der Lage ist, entsprechende Passfotos herzustellen. **Bilder, die den Anforderungen nicht entsprechen, müssen zurückgewiesen werden.**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch (07532/5464) zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

### GEMEINDE-MITTEILUNGEN

#### Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: [bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de](mailto:bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de).

#### Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

**„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“**

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

**energieagentur**  
 Bodenseekreis

**Gut beraten für die Zukunft**

#### Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

## Einladung zum Seniorennachmittag am 30. März 2016

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 30. März 2016, um 14.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt. Alle älteren Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Eigene Gedicht- oder Liedvorträge aus dem Kreis der Senioren sind erwünscht. Kuchenspenden werden gerne vom Organisationsteam entgegengenommen.

Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen!

## Traditioneller Osterbrunnen in Daisendorf

Eine alte Tradition lebt seit sechs Jahren wieder auf und Bürgerschaft und Gäste können sich daran erfreuen. Auch dieses Jahr hat Frau Erika Ludwig mit ihren fleißigen Helfern, Frau Schweig, Frau Sternard, Frau Meixner, Frau Nebel und Herrn Ludwig, den Brunnen gegenüber des Rathauses (Anwesen Bernhard) österlich ausgeschmückt. Herzlichen Dank für dieses besondere Engagement in unserer Gemeinde.



## Business Impulse für die Vertriebs-Marketing-Beziehung in mittelständischen Unternehmen

*Bodenseekreis: Die neue Veranstaltungsreihe „Business Impuls Bodensee“ der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) setzt Schwerpunkte in aktuellen Themen, die mittelständische Unternehmen täglich vor Herausforderungen stellen. Am 7. April 2016 startet das Veranstaltungsformat mit dem Thema „Der Vertrieb als Marketeer“ in Kooperation mit der Meersburger Kommunikationsagentur Schindler Parent.*

Der Vertrieb ist in Unternehmen für den Umsatz zuständig. Er spricht Interessenten an, ermittelt den Bedarf, präsentiert die Produkte, erstellt Angebote und schließt den Auftrag ab. Danach betreut er den Kunden, ist Ansprechpartner für dessen Wünsche und sorgt für Folgeaufträge. Der Vertrieb ist also der erste Kommunikator des Unternehmens – vor allem nach außen zum Kunden und Partner, aber auch nach innen ins Unternehmen hinein. Oftmals ist er in mittelständischen Unternehmen neben dem Verkauf auch für Marketing und Werbung zuständig (= Marketeer). Deshalb hat er es verdient, die besten Kommunikationsmittel an die Hand zu bekommen, um seine Aufgabe optimal zu lösen.

Daher führt die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis in Kooperation mit der Kommuni-

kationsagentur Schindler Parent am 7. April 2016 von 16:00 bis ca. 19:00 Uhr zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung in Meersburg durch. Als Referent wird Oliver Schubotz, dessen Kompetenzschwerpunkte vor allem in der Unternehmenspositionierung sowie der Entwicklung strategischer Kooperations-, Marketing- und Vertriebskonzepte liegen, durch die Veranstaltung führen. Diese gibt Einblick in die vielfältigen Aspekte der Vertriebs-Marketing-Beziehung – von der Analyse der Vertriebsstruktur über die Standortbestimmung und Vermarktung bis hin zur Implementierung von Kommunikationsmaßnahmen in die Organisation. Als Zielgruppe werden Fach- und Führungskräfte von mittelständischen Unternehmen des Bodenseekreises angesprochen.

Beim neuen **Business Impuls Bodensee** der

WFB sollen aktuelle Themen der Leit- und Zukunftsbranchen des Bodenseekreises aufgegriffen und den Unternehmen näher gebracht werden. Dies soll die Unternehmen festigen und damit auch die wirtschaftliche Stärke der Region erhalten. Dem Fachvortrag folgt ein anschließendes Get-Together, welches die Möglichkeit des Networkings und Austausches bietet. Die Teilnahme am **Business Impuls Bodensee** ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 07541/385880 oder [info@wf-bodenseekreis.de](mailto:info@wf-bodenseekreis.de) gebeten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.wf-bodenseekreis.de](http://www.wf-bodenseekreis.de).

## AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

### Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15. März 2016

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

#### 1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung

##### 1.1 Einladungen

Der Bürgermeister sprach folgende Einladungen an die Gemeinderäte aus ...

... B31 im Dialog: Informations- und Dialogveranstaltung für die kommunalpolitischen Repräsentanten am 23.03.2016 im Landratsamt Bodenseekreis. Die Teilnahme der kommunalpolitischen Repräsentanten sei wichtig, da Ziel der Veranstaltung ist, einen gemeinsamen Konsens zu finden. Ergänzende Unterlagen zur bereits vorliegenden schriftlichen Einladung wurden ausgehändigt.

... Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1964 Daisendorf e.V. Diese findet am Freitag, den 18. März um 19:30 Uhr in der Gaststätte Hermannsdorfers im Schützenhaus in Daisendorf statt.

... Generalversammlung des Narrenvereins Sumpffgeister e.V. ein. Die Generalversammlung findet am 24. März 2016 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Daisendorf statt.

... Mitgliederversammlung des Bodensee – Linzgau – Tourismus e.V. am 13. April 2016 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Kultur/O in Owingen.

##### 1.2 Zuwendung aus Mitteln des Landes Baden - Württemberg

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde Daisendorf seitens der Landeskreditbank Baden – Württemberg einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4.400,00 Euro zur Sprachförderung im Sonnenkinderhaus Daisendorf erhalten habe und lobte die gute Arbeit der Erzieherinnen im Sonnenkinderhaus.

##### 1.3 Grundstücke am Waldweg

Der Vorsitzende informierte, dass ein weiteres Grundstück am Waldweg veräußert werden konnte. Die verbleibenden zwei

Grundstücke würden nun überregional zum Verkauf angeboten. Nach Eingang von Bewerbungen der Kaufinteressenten, würde der Gemeinderat über die Bewerbungen entscheiden.

#### 2. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte nach Verjährungsfristen bei Grundstücksverkäufen, im Zusammenhang mit Straßenbauverträgen. Der Vorsitzende gab eine kurze Erläuterung hierzu und bot dem Bürger ein persönliches Gespräch an, um ihn umfassend informieren zu können.

#### 3. Zustimmung zur Wahl des Zweiten Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf

Der Tagesordnungspunkt wurde aus berufsbedingter Verspätung des Zweiten Stellvertretenden Kommandanten nach dem Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

Die Freiwillige Feuerwehr hat in der Hauptversammlung am 19.02.2016 auf der Basis des Feuerwehrgesetzes und der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Daisendorf den Zweiten Stellvertretenden Kommandanten für fünf Jahre gewählt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte der erneuten Wahl von Herrn Mathias Bernhard zum Zweiten Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Daisendorf einstimmig zu.

Nach erfolgtem Beschluss überreichte der Bürgermeister Herrn Bernhard die Bestellsurkunde zum Zweiten Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf, sowie einen Gutschein. Er wies auf die Dienstpflichten gemäß den Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes und der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Daisendorf hin und bedankte sich für die erneute Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe, wünschte weiterhin viel Erfolg und sicherte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Daisendorf sowie die notwendige Unterstützung zum Wohle der Einwohner und Bürgerschaft der Gemeinde zu. Feuerwehrkommandant Thomas Ritsche gratulierte Herrn Bernhard ebenfalls zur Wahl.

#### 4. Gründung der Netzgesellschaft Seelallianz – Grundsatzbeschluss zum Beitritt Ausgangslage

Seit einiger Zeit gab es Überlegungen zur Gründung von kommunal – zumindest mitbestimmten – Stromgesellschaften, wobei es sich häufig um Einzelgesellschaften eines Energieversorgers mit der jeweiligen Gemeinde drehte.

Durch Kündigungsrechte in abgeschlossenen Konzessionen und dem Auslaufen der Konzessionsverträge bei anderen Kommunen in der Nachbarschaft, wurden in der Zwischenzeit Gespräche geführt, ob nicht eine gemeinsam zu gründende Stromnetzgesellschaft eine Alternative im Westlichen Bodenseekreis sein könnte.

Grundlage hierfür waren folgende Voraussetzungen:

- Das Engagement beschränkt sich auf den Bereich des Netzes, d.h. es ist nicht beabsichtigt in den Stromhandel und -vertrieb einzusteigen.
- Die Konzessionsabgabe wird weiterhin – unabhängig von den weitergehenden Fragen einer Netzgesellschaft – in gleicher Höhe bezahlt.
- Die Investitionen der Gesellschaft werden über die erwirtschafteten Abschreibungen finanziert. Neuinvestitionen werden mit den geltenden Sätzen der Regulierungsbehörde für die Gemeinden rentierlich verzinst.

Hierfür wurden auf Bürgermeister- und Kämmerer-Ebene vielfältige Gespräche geführt. Mögliche Kooperationen und Risikoabschätzungen wurden auch über eine externe Beratung ausgelotet. Nach derzeitigem Stand könnten sich die Gemeinden Sipplingen, Owingen, Heiligenberg, Salem, Uhldingen-Mühlhofen, Deggenhausertal, Bermatingen, Markdorf und Daisendorf an einer gemeinsamen Netzgesellschaft beteiligen. Eine Erweiterung um Meersburg und Stetten erscheint möglich, hängt aber von dem weiteren Verlauf der dort laufenden Stromkonzessionsverfahren ab. Zur Unterstützung der Kommunen in den Verhandlungen mit der Netze BW und Beratung bei der Vertragsgestaltung wurde vom Arbeitskreis (Kämmerer der Kommunen) die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BW Partner beauftragt und hinzugezogen.

#### Stromnetzgesellschaft

Im Ergebnis konnten von den beteiligten Kommunen folgende Vorüberlegungen für die Gründung einer Stromnetzgesellschaft erarbeitet werden:

Die EnBW bzw. das Stadtwerk am See bringen Netze und damit verbundene Konzessionen zu einem wirtschaftlich angemessenen Wert in eine neu zu gründende Gesellschaft „Seelallianz“ ein. Die Kommunen erwerben Anteile an der gemeinsamen Gesellschaft. Dabei orientiert sich die Beteiligungsquote einer Kommune am jeweiligen kalkulatorischen Netzwert des im jeweiligen Gemarkungsgebiet befindlichen Netzes. Die kommunale Seite wird mit der Mehrheit von 51 v.H. in der Gesellschaft ausgestattet. Durch die Verträge wird sichergestellt, dass diese Mehrheit auch durch Änderungen in der Gesellschaftsstruktur nicht verändert wird. Die Gesellschaft wird mit einem Eigenkapital von etwa 40 v.H. bezogen auf das Anlagevermögen ausgestattet. 60 v.H. des benötigten Kapitals wird durch die Gesellschaft am Kreditmarkt finanziert. Damit ist gewährleistet, dass eine optimale Eigenkapital-/Fremdkapitalstruktur im Sinne der Regulierung erreicht wird. Nach Gründung der Gesellschaft und Übernahme der Netze erfolgt eine Rückverpachtung der Netze an die EnBW. Die Kommunen sind als Gesellschafter und im Aufsichtsrat der „Seelallianz“ vertreten. Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird hälftig von kommunaler Seite und von Seiten der EnBW besetzt.

An der Durchführung des Netzbetriebes

werden durch die Verpachtung keine Änderungen vorgenommen. Damit wäre gewährleistet, dass sich an den bewährten Strukturen im Netzgebiet nichts ändert und die ansonsten anfallenden Netzentflechtungskosten vorerst nicht anfallen und die bekannten Ansprechpartner für die Bürger-schaft zur Verfügung stehen.

Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeiten auf Wunsch der Gesellschafter auch auf weitere Geschäftsfelder (z.B. Gasnetz, Breitband, Energieberatung usw.) ausdehnen und ist auch für die Aufnahme von weiteren Partnern (z.B. bestehende Netzgesellschaften oder Kommunen die erst zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen wollen) offen. Gleichzeitig kann sich die Gesellschaft auch künftig selbst um Strom- und Gaskonzessionen bewerben.

Die Pacht als wesentliche Ertragsposition der Gesellschaft richtet sich grundsätzlich nach den Kosten, die die Pächterin für die gepachteten Netze gegenüber der Regulierungsbehörde in Ansatz bringen kann. Die derzeit anerkannten Zinssätze betragen seit 01.01.2014 für Altanlagen max. 7,14 v.H. und für Neu- und Erweiterungsinvestitionen max. 9,05 v.H. Diesen Erträgen stehen bei der Gesellschaft Aufwand für Abschreibung, Verwaltungs- und Zinsaufwand entgegen. Hierbei gibt es verschiedene Punkte die sich auf die Rendite und den Erfolg der Gesellschaft auswirken können. Die kommunale Seite hat ein besonderes Augenmerk auf die Pachtformel zu richten, da damit der wirtschaftliche Erfolg und die Risikominimierung einhergehen.

In diesem Bereich haben sich auch bislang vornehmlich die Verhandlungen mit dem Energieversorger bewegt. Als Grundlage dienen dabei aufwendig ausgehandelte Vertragswerke in der Raumschaft. Insgesamt verliefen die Gespräche harmonisch.

In vielen Punkten konnten die Argumente der Kommunen zu Gunsten der Risikominimierung und besseren Verhandlungsposition und Einflussnahmemöglichkeiten berücksichtigt werden.

Im Rahmen einer vom Versorger aufgestellten Prognose-Gewinn- und Verlustrechnung wird eine Rendite von rund 7 v.H. für das eingesetzte Eigenkapital der Gesellschafter auf Basis der derzeitigen Regulierungsbedingungen und einer optimierten Bilanzstruktur in Aussicht gestellt.

Eine Beispielgewinn- und Verlustrechnung und eine Beispielbilanz wurden der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Es konnte auch eine Option zu Gunsten der Kommunen erreicht werden, dass nach 15 Jahren Vertragslaufzeit die Anteile des Versorgers übernommen werden können. Damit soll sichergestellt werden, dass die Kommunen berechtigt sind, die Gesellschaft mit ei-nem anderen Partner oder alleinverantwortlich fortzuführen.

Der Themenbereich „Anrechnung von Verwaltungs- und Nebenkosten“ in der Pacht durch die Energieversorger konnte derzeit noch nicht einvernehmlich geregelt werden. Verwaltungs- und Nebenkosten sind insbesondere Verwaltungs- und Betriebskosten, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungs-

kosten, weitere kaufmännische Dienstleistungen usw., die in jedem Unternehmen anfallen. Nach Prognose der EnBW wird dieser Bereich ca. 40 T€ jährlich ausmachen.

Es geht den Kommunen um die vom Pächter zu berücksichtigenden angemessenen Betriebskosten, die ansonsten zu Lasten der Rendite der gemeinsamen Gesellschaft gehen. Hierzu sind vorteilhaftere Regelungen für kommunale Gesellschaften schon anderweitig vorhanden, welche von der EnBW/ Stadtwerk am See nun auch in das Regelwerk der „Seeallianz“ übernommen werden sollen.

Die Gemeinderäte der Gemeinden Salem, Uhldingen-Mühlhofen, Markdorf und Owingen haben bereits einen positiven Beschluss zur Beteiligung gefasst!

### **Argumente für eine Netzgesellschaft „Seeallianz“**

Neben der angestrebten Rendite stehen für die Kommunen vor allem Rekommunalisierung und größere Einflussnahmemöglichkeiten im Vordergrund. Ähnlich wie im Bereich der Wasserversorgung wäre dann die Daseinsvorsorge noch stärker in kommunaler Hand.

Aus Sicht der Kommunen sprechen folgende Argumente für eine gemeinsame Stromnetzgesellschaft „Seeallianz“:

Eine gemeinsame Stromnetzgesellschaft im Westlichen Bodenseekreis bildet die Grundlage für eine nachhaltige, zuverlässige und zukunftssichere Infrastruktur. Durch die Beteiligung von beiden örtlichen Energieversorgern werden eine Vertiefung des Zusammenwirkens und eine Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur ermöglicht. Durch die intensive Zusammenarbeit entstehen für die Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinden Vorteile und Zusatznutzen. Die Versorgungssicherheit wird durch den Stromnetzverbund und die daraus resultierende enge Abstimmung bei Planung, Bau und Betrieb kontinuierlich verbessert. Die Kooperation im Rahmen der Netzgesellschaft kann die Energiewende in speziellen Entwicklungen effektiver gestalten. Es erfolgt eine verbesserte Einbindung für die dezentrale Energieerzeugung und eine gemeinsame Entwicklung von E-Mobilitätskonzepten wird ermöglicht.

Die Zusammenarbeit im Bereich der Energieberatung und bei Zukunftstechnologien wird sichergestellt. Als weiteres Argument ist der zunehmende Regulierungsdruck auf die Netzbetreiber anzuführen. Eine Netzgesellschaft, die lediglich isoliert von einer Kommune gegründet wird, kann nicht dauerhaft die Garantie für eine sichere Stromversorgung auf höchstem Niveau erreichen. Die Gründung über ein etwas größeres Netzgebiet, bei gleichzeitig überschaubaren Gesellschaftsnebenkosten, bietet auch die größtmögliche Chance auf einen wirtschaftlichen Erfolg.

Damit ergäben sich durch die Gründung der Netzgesellschaft „Seeallianz“ ein positiver Beitrag zur Daseinsvorsorge und Einwirkungsmöglichkeiten der Kommunen bei gleichzeitiger interessanter Renditechance mit kalkulierbaren Risiken.

Vor diesem Hintergrund sind folgende Fra-

gen zu klären:

1. Besteht seitens der Gemeinde die grundsätzliche Bereitschaft einer zu gründenden Netzgesellschaft „Seeallianz“ beizutreten.
2. Die Verwaltung zu beauftragen, weitere Verhandlungen mit den Versorgern mit dem Ziel zu führen,
  - Regelungen zur Erhöhung des Pachtentgeltes,
  - die Übernahme der Anteile des Versorgers durch die Kommunen und
  - Mitentscheidungsregelungen und Vorschlagsrechte
 zu Gunsten der kommunalen Seite in das Vertragswerk aufzunehmen.

Herr Alfred Müllner, Geschäftsführer von Stadtwerk am See GmbH und Co. KG, Herr Thomas Stäbler, Leiter Regionalzentrum Heuberg – Bodensee EnBW und Herr Ulrich Kirner, kommunale Beteiligungen EnBW, stellten anhand einer PowerPoint – Präsentation die geplante Seeallianz, deren Vorteile und geringen Risiken umfassend vor.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, wer die Kosten bei Problemen in unserem Netz trage, wurde seitens des Vorsitzenden erläutert, dass die Gesamtgesellschaft Entscheidungen treffe, welche Investitionen notwendig sind. Im Rahmen der Gesellschaft soll das Abstimmverhalten der Kommunen gebündelt werden. Des Weiteren sei die EnBW Pächter und Betreiber, so dass die Kosten seitens der EnBW zu tragen wären. Aufgrund von Erneuerung im Netz würde der Wert des Netzes steigen und folglich würde sich aufgrund der Werterhöhung des Netzes der Anteil der Gemeinde erhöhen.

Auf weitere Nachfrage aus dem Gemeinderat wurde erklärt, dass es bei der Seeallianz zwei Geschäftsführer geben wird. Einer davon wird der direkte Ansprechpartner für die Kommunen sein. Das Stimmrecht der Gemeinden im Rahmen der Seeallianz wurde im Gremium für enorm wichtig erachtet. Wunsch des Gemeinderates sei es von vornherein gewesen, dass man sowohl die EnBW als auch das Stadtwerk am See als Partner einer Netzgesellschaft habe. Dies sei nun mit der Seeallianz möglich. Seitens des Vorsitzenden wurde darauf hingewiesen, dass es sich zunächst um einen Grundsatzbeschluss handle und die endgültigen Verträge dem Gremium nochmals zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende erklärte auf Nachfrage, dass der Gemeinde keine spürbaren Nachteile entstehen, wenn sie sich nicht bei der Seeallianz beteilige. Stadtwerk am See würde Konzessionär bleiben und eine Entflechtung des Netzes wäre die Folge. Der Vorteil der Seeallianz sei aber die Rendite und das Mitspracherecht der Gemeinden.

Befürwortet wurde das Vorgehen, zunächst einen Grundsatzbeschluss zu fassen und dann über die endgültigen Verträge erneut zu entscheiden.

Es wurde nachgefragt, ob sich an den aktuell bestehenden Verträgen etwas ändern würde. Da die Betriebsführung im Rahmen des Konzessionsvertrages der Gesellschaft zur Ausübung überlassen würde, ändere sich an

den Vertragslaufzeiten des Konzessionsvertrages nichts, so Herr Müllner.

#### Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die grundsätzliche Bereitschaft einer zu gründenden Netzgesellschaft „Seeallianz“ beizutreten.
2. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Verhandlungen mit den Versorgern mit dem Ziel zu führen,
  - Regelungen zur Erhöhung des Pachtentgeltes,
  - die Übernahme der Anteile des Versorgers durch die Kommunen und
  - Mitentscheidungsregelungen und Vorschlagsrechte
 zu Gunsten der kommunalen Seite in das Vertragswerk aufzunehmen.

#### 5. Bildung von Haushaltsresten zum 31.12.2015

Als Teil des Jahresabschluss ist die Übertragung der Haushaltsreste in das Folgejahr festzustellen.

Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bleiben gemäß § 19 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ebenso können im Verwaltungshaushalt Ausgabeansätze für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Haushaltseinnahmereste dürfen nach § 41 Abs. 2 GemHVO nur für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und für die Förderung von Investitionen Dritter, Beiträge und ähnliche Entgelte und aus der Aufnahme von Krediten gebildet werden, soweit der Eingang der Einnahme im folgenden Jahr gesichert ist.

Dies ist insbesondere bei Baumaßnahmen wichtig, die noch in der Ausführung sind bzw. die Schlussabrechnung fehlt.

Die Zuständigkeit für die Bildung der Haushaltsreste richtet sich nach der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis (VwV GemO zu § 95 GemO).

Haushaltsreste für die noch keine gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen bestehen wären in Höhe von 68.000 € auf der Haushaltsstelle 2.7610.950000. zu bilden. Über deren Übertragung entscheidet der Gemeinderat.

Zuständig für die Bildung der Haushaltsreste ist der Fachbeamte für das Finanzwesen (Nr. 2 VwV zu § 95 GemO) in den Fällen, in denen zu Lasten des Haushaltsausgaberesortes bereits Rechtsverpflichtungen bestehen, d.h. bereits Aufträge oder Bestellungen bis Jahresende erteilt wurden sowie für im nächsten Jahr sicher eingehende Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen.

Die insgesamt zu bildenden Haushaltsreste sind nachfolgend dargestellt und erläutert:

#### Haushaltsstelle Verwaltungshaushalt 6300. Gemeindestraßen

1.6300.672000. Unterhaltung Gemeindeverbindungsstr.

#### 7000. Abwasserbeseitigung

1.7000.634000. Kanalreinigung, EigKVO

#### Summe Verwaltungshaushalt:

#### Vermögenshaushalt

#### 6300. Gemeindestraßen

2.6300.950400. Neubau Geh- und Radweg

#### 7610. Breitbandversorgung

2.7610.950000. Ausbau Breitbandversorgung

#### Summe Vermögenshaushalt:

#### Gesamtsumme:

| Einnahmen € | Ausgaben €          | Erläut. Ziff. |
|-------------|---------------------|---------------|
|             | 5.000,00 €          | 1             |
|             | 12.000,00 €         | 2             |
|             | <b>17.000,00 €</b>  |               |
|             |                     |               |
|             | 33.000,00 €         | 3             |
|             | 68.000,00 €         | 4             |
|             | 101.000,00 €        |               |
|             | <b>118.000,00 €</b> |               |

#### Erläuterungen

1-3 Die Abrechnungen lagen zum Jahresende nicht vor, die Mittel werden nach 2016 übertragen

4 Durch die verzögerte Abrechnung der Maßnahmen ist ein Mittelbedarf erst in 2016 vorhanden.

#### Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der unter Erläuterungsziffer 4 aufgeführte Haushaltsrest in Höhe von 68.000 € (Haushaltsstelle 2.7610.950000.) in das Haushaltsjahr 2016 übertragen wird.
2. Die unter Erläuterungsziffer 1-3 aufgeführten Haushaltsreste in der Zuständigkeit des Fachbeamten für das Finanzwesen in Höhe von 17.000 € (Verwaltungshaushalt) und 33.000 € (Vermögenshaushalt) wurden zur Kenntnis genommen.

#### 6. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat erhielt mit der Sitzungseinladung den vollständigen Haushaltsplan für 2016 einschl. der Haushaltssatzung und aller Anlagen. Der Haushalt wurde in der Sitzung am 16.02.2016 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) vorberaten.

Nunmehr wurden noch der Stellenplan, die Finanzplanung und das Investitionsprogramm (2015 – 2019) von Frau Sonntag und dem Bürgermeister vorgestellt. Außerdem wurde der Vorbericht mit allen Eckdaten sowie den Übersichten über die Entwicklung von Rücklagen und Schulden erläutert. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde sodann im Wortlaut vor der Beschlussfassung vorgetragen.

Im **Verwaltungshaushalt** 2016 sind für Aus- und Fortbildung sowie Übungen und Einsätze der Feuerwehr insgesamt 17.500 EUR (UA 1300), die Beteiligung an den Kosten der Hortbetreuung für Schüler der Sommeralschule 8.000 EUR (UA 2100), für die Unterbringung der Flüchtlinge 60.000 EUR (Erstattung durch LRA) (UA 4200), Unterhaltung des Kinderhauses 5.000 EUR (UA 4640), Unterhalt der Gemeindestraßen 10.000 EUR (UA 6300), Neubedachung der Split-Box im Bauhof 4.000 EUR (UA 7700) veranschlagt.

Im Stellenplan sind die im Zuge der Ausweitung der Betreuungszeiten im Kinderhaus erforderlich gewordenen 1,35 zusätzlichen

Stellen erstmalig ausgewiesen. Weitere Veränderungen weist der Stellenplan nicht auf. Die Personalkosten erhöhen sich auf 1.023.550 EUR (Plan 2015: 851.550 EUR).

Die Kostensteigerung beruht auf der beschlossenen Tarifierhöhung der Beschäftigten, insbesondere der zusätzlich beschlossenen Tarifierhöhung für die Beschäftigten im Erziehungsbereich sowie den Zusatzkosten für die neu geschaffenen Stellen.

Im Vermögenshaushalt 2016 sind folgende wesentlichen Investitionen, Beschaffungen bzw. Ausgaben geplant:

- (UA 0200) Erneuerung Homepage der Gemeinde 4.000 €
- (UA 1100) Erwerb Anlagevermögen Einwohnermeldeamt 500 €
- (UA 1300) Erwerb Anlagevermögen Feuerwehr 14.000 €
- (UA 3660) Staudenbepflanzung Grünbeet Kapellenbrunnen 2.000 €
- (UA 4640) Sanierung Sanitärbereich im Altbau Kinderhaus 10.000 €
- (UA 4640) Erwerb Anlagevermögen Kinderhaus 4.000 €
- (UA 5500) Planungskosten Erneuerung Freizeitanlage 30.000 €
- (UA 6300) Sanierung Gemeindeverbindungsstraßen (Umlage) 21.000 € zzgl. HAR im VwH aus 2015 (5.000 €)
- (UA 6750) Erwerb Anlagevermögen Winterdienst (Schneepflug) 14.500 €
- (UA 7000) Sanierung Kanalnetz im Rahmen der EigKVO 60.000 €
- (UA 7610) Breitbandentwicklung GVV-Umlage 125.000 € zzgl. HAR im VmH aus 2015 (68.000 €)
- (UA 7670) Sanierung Rathauspodest 80.000 €
- (UA 8100) Rückkauf Stromnetz im Rahmen der „Seeallianz“ 85.000 €
- (UA 8100) Anschaffung Elektroladesäule 6.600 €
- (UA 8150) Sanierung Hochbehälter 140.000 €
- (UA 8150) Neubau Wasserleitung Am Wattenberg/Sanatorstr. 160.000 €
- (UA 8150) Ersatz Hydranten und Schieber 13.000 €
- (UA 8800) Leibrentenzahlung 36.000 €

**Für das Haushaltsjahr 2016 beträgt das Gesamtvolumen des Haushaltsentwurfs 4.164.400 EUR (Vorjahresplan: 3.738.300)**

**EUR). Der Verwaltungshaushalt wird danach bei 3.311.550 EUR liegen (Vorjahresplan: 3.162.550 EUR) und eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 31.043 EUR (Vorjahresplan: 277.968 EUR) erwirtschaften. Der Vermögenshaushalt sieht Investitionen von 852.850 EUR (Vorjahresplan 519.750 EUR) vor.**

Es kann mit einem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 1.045.900 EUR (Plan 2015: 1.009.000 EUR) und mit Schlüsselzuweisungen von 602.000 EUR (Plan 2015: 627.000 EUR) gerechnet werden. Die Finanzausgleichsumlage an das Land beträgt 391.100 EUR (Plan 2015: 348.500 EUR) und die Kreisumlage mit 33,4 Prozent (Vorjahr 30,5 Prozent) 584.650 EUR (Plan 2015: 481.000 EUR).

Der Überschuss aus Zuweisungen und Umlagen beträgt damit 764.601 EUR (Plan 2015: 896.486 EUR).

**Für das Haushaltsjahr 2016 ist keine Anhebung von Steuern oder Gebühren geplant. Eine Kreditaufnahme ist weiterhin nicht erforderlich. Vielmehr gehört die Gemeinde Daisendorf weiterhin zu den knapp 90 von insgesamt 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei sind.**

**Für die in 2016 beabsichtigten Investitionen steht auf der Einnahmeseite ein Betrag von rund 31.043 EUR (Plan 2015: 277.968 EUR) aus der Zuführung an den Vermögenshaushalt zur Verfügung. Es sind 276.307 EUR der Rücklage zu entnehmen (Plan 2015: Entnahme von 111.782 EUR).**

Die wesentlichen in 2016 geplanten Investitionen sind die Rest-/Hauptfinanzierung des beabsichtigten Ausbaus zur Verbesserung

der Breitbandversorgung, Neuverlegung einer Wasserleitung „Am Wattenberg“, Sanierung der Hochbehälter, Sanierung des Rathaus-podestes, Beteiligung an der Seelanz (Rückkauf Stromnetz) sowie der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens in verschiedenen Sachbereichen.

Das überdurchschnittliche Rücklagenpolster muss hierzu teilweise in Anspruch genommen werden, bleibt aber weiterhin deutlich über den gesetzlichen Vorgaben, so dass auch bei künftigen, negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt, notwendige Neu- und Erhaltungsinvestitionen aus eigener Kraft getätigt werden können. Dementsprechend sind im Investitionsprogramm bis 2019 (mittelfristige Finanzplanung, sogenannte „Miffrif“) als Merkposten die Sanierung der Freizeitanlage, Verbesserungen einzelner Ortsstraßen und der Straßenbeleuchtung, die Beteiligung an einem Interkommunalen Gewerbegebiet, der Ausbau der Breitbandversorgung genannt.

Die Fragen des Gemeinderates wurden beantwortet.

#### Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschloss einstimmig gemäß § 79 GemO Baden-Württemberg die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 entsprechend Anlage 1 (Seite 1).
2. Die Finanzplanung 2015–2019 wurde mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm gemäß § 85 GemO in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung beschlossen.

Nach erfolgtem Beschluss sprach der Gemeinderat seinen Dank an Frau Sonntag, sowie an den Bürgermeister und die Verwal-

tung aus.

Auch der Bürgermeister dankte Frau Sonntag für die hervorragende Zusammenarbeit und bat, den Dank auch an die weiteren Mitarbeiter/innen der Finanzverwaltung weiterzugeben.

7. Bürgerfragen zur Tagesordnung  
Von der Möglichkeit für die Bürgerschaft, zur bereits absolvierten Tagesordnung Fragen zu stellen, wurde kein Gebrauch gemacht.

#### 8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Es wurde angeregt, gegebenenfalls im Gebiet Silberberg einen Bebauungsplan zu erstellen, um künftig extreme Bauprojekte vermeiden zu können. Der Vorsitzende erklärte, dass es in diesem Bereich keine entsprechend großen Grundstücke mehr gebe. Es wurde gebeten den Kreisbaumeister einzuladen, um sich gemeinsam über gesetzliche Grundlagen im Rahmen des Baurechts auszutauschen. Der Vorsitzende sicherte dies zu.

Es wurde gebeten, einen Wickeltisch für das Rathaus anzuschaffen. Der Vorsitzende sagte zu, dies zu prüfen.

Auf Nachfrage erklärte der Bürgermeister, dass die Tüjen seitlich des Eingangs beim alten Friedhof gefällt wurden und dort eine Neuanpflanzung vorgesehen sei. Statt des gefällten Baumes am Kapellenbrunnen werde ein Staudenbeet angepflanzt.

Schließlich wurde seitens der Gemeinderäte um eine nichtöffentliche Sitzung am 12.04.2016 gebeten, um verschiedene Angelegenheiten besprechen zu können. Der Vorsitzende sagte dies zu, soweit die Themen benannt würden und eine nichtöffentliche Beratung rechtlich zuließen.

Immer gut informiert:

# VON A... BIS Z

wie Albbucker Info

wie Zeller Nachrichten



Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

» Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

**primo-verlag**

Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter  
+ Individual-Print



## ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

## TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



### Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter [http://www.daisendorf.de/2654\\_DEU\\_WWW.php](http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php)

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem  
 Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716  
 E-Mail: [tourist-info@bodensee-linzgau.de](mailto:tourist-info@bodensee-linzgau.de)  
[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)

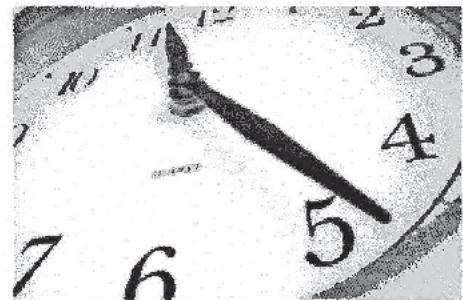
#### Unsere Öffnungszeiten:

|                     |                               |                                       |
|---------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| April – 1. November | Mo - Sa<br>Sonn- u. Feiertage | 9.30 – 18.00 Uhr<br>10.30 – 18.00 Uhr |
| November – März     | Mo - Fr                       | 9.00 – 12.00 Uhr                      |



## BERICHTE UNSERER VEREINE

**Redaktionsschluss**  
 für die Abgabe von Textbeiträgen:  
**Freitag, 12.00 Uhr**  
 bei der Gemeindeverwaltung Daisendorf.



Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden. Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss z. B. durch Feiertage.



### Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

#### Einladung Generalversammlung

Liebe aktive und passive Vereinsmitglieder,  
 wir laden euch ganz herzlich zu unserer jährlichen Generalversammlung am **24. März 2016 um 20:00 Uhr** im Feuerwehrhaus ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht des Häswartes
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neu-/wahlen (die gesamte Vorstandschaft, auf Grund der Satzungsänderung 07/2015)

9. Wahl / Abstimmung Ehrenpräsident
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Gemäß der Vereinssatzung sind Anträge in schriftlicher Form bis eine Woche vor diesem Termin beim Präsidenten einzureichen. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Marion Kaja  
Präsidentin



**Freiwillige Feuerwehr  
Daisendorf**



**Jugend-Feuerwehr  
Daisendorf**

# Wir sind dabei! Wo bleibst Du?



Jugendfeuerwehr Daisendorf

## WIR SUCHEN DICH!

Du bist 8 Jahre alt oder älter?  
Hast Lust auf tolle Aktionen und nette Leute?  
Willst lernen Bürgern in Not zu helfen?

**Dann komm bei uns vorbei!**

Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeiten jeden Freitag um 17 Uhr  
an unserem Feuerwehrhaus, Schulstraße 3, in Daisendorf.  
Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen und musst nicht  
alleine kommen.

Wir freuen uns auf Dich und Dich kennen zu lernen!  
Deine Jugendfeuerwehr Daisendorf



## NACHRICHTEN DER KIRCHEN

### SEELSORGEINHEIT

### MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien  
 Mariä Heimsuchung Meersburg und  
 St. Martin Seefeldten

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und  
 Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)**  
**Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7**  
**Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de**

#### Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 24. März bis 3. April 2016

|                            |                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gründonnerstag, 24.03.2016 | 19.00 Uhr<br>20.30 Uhr                                                                | Meersburg u. Hagnau u. Immenstaad<br>Kippenhausen (Betstunde)                                                                                                                                                      |
| Karfreitag, 25.03.2016     | 9.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>11.00 Uhr<br>15.00 Uhr<br>19.00 Uhr                          | Hagnau (Kreuzweg f. Familie)<br>Seefeldten u. Immenstaad<br>(Kinderkreuzweg)<br>Meersburg u. Immenstaad (Beichte)<br>Meersburg u. Seefeldten u. Immenstaad<br>Hagnau (Wortgottesdienst)<br>Meersburg (Trauermette) |
| Karsamstag, 26.03.2016     | 9.00 Uhr<br>21.00 Uhr<br>21.00 Uhr                                                    | Meersburg (Besuch am hl. Grab)<br>Meersburg u. Hagnau u. Immenstaad<br>Seefeldten (Wortgottesdienst)                                                                                                               |
| Ostersonntag, 27.03.2016   | 7.30 Uhr<br>9.00 Uhr<br>10.30 Uhr<br>10.45 Uhr<br>17.30 Uhr<br>19.00 Uhr              | Birna (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)<br>Baitenhausen u. Kippenhausen<br>Meersburg u. Seefeldten u. Immenstaad<br>Hersberg<br>Hersberg (Vesper)<br>Meersburg (Vesper)                                                     |
| Ostermontag, 28.03.2016    | 10.30 Uhr<br>10.30 Uhr<br>10.30 Uhr<br>18.00 Uhr                                      | Meersburg<br>Seefeldten (Erstkommunion)<br>Hagnau (Erstkommunion)<br>Seefeldten u. Hagnau (Dankandacht)                                                                                                            |
| Dienstag, 29.03.2016       | 18.30 Uhr                                                                             | Stetten                                                                                                                                                                                                            |
| Donnerstag, 30.03.2016     | 18.30 Uhr                                                                             | Kippenhausen                                                                                                                                                                                                       |
| Freitag, 01.04.2016        | 9.00 Uhr<br>18.30 Uhr<br>19.30 Uhr                                                    | Meersburg<br>Hagnau<br>Hersberg (Anbetung)                                                                                                                                                                         |
| Samstag, 02.04.2016        | 18.00 Uhr                                                                             | Seefeldten u. Immenstaad                                                                                                                                                                                           |
| Sonntag, 03.04.2016        | 7.30 Uhr<br>9.00 Uhr<br>10.30 Uhr<br>10.30 Uhr<br>10.45 Uhr<br>17.30 Uhr<br>18.00 Uhr | Birna (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)<br>Stetten u. Kippenhausen<br>Meersburg (Erstkommunion)<br>Hagnau<br>Hersberg<br>Hersberg (Vesper)<br>Meersburg (Dankandacht)                                                          |

#### **Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeldten u. Hagnau vom 24. März 2016 – 03. April 2016** **Die drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn**

##### **Gründonnerstag, 24.3. MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL**

|                  |           |                                                                                                                                                                                    |
|------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfarrheim Hagnau | 17.00 Uhr | Kinderkirche                                                                                                                                                                       |
| Meersburg        | 19.00 Uhr | Abendmahlamt mit den Erstkommunionkindern aus Meersburg und Seefeldten<br>anschl. „Wachet und betet“ – Verweilen mit Jesus<br>am Ölberg bis 24 Uhr (gestaltet von versch. Gruppen) |
| Hagnau           | 19.00 Uhr | Abendmahlamt mit Erstkommunionkinder<br>anschl. Betstunden                                                                                                                         |
| Immenstaad       | 19.00 Uhr | Abendmahlamt mit Erstkommunionkinder                                                                                                                                               |
| Kippenhausen     | 20.30 Uhr | Betstunden                                                                                                                                                                         |

**Karfreitag, 25.3.**

|                  |           |                                                                               |
|------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Hagnau           | 9.30 Uhr  | Ökumenischer Familienkreuzweg                                                 |
| Seefeld          | 10.00 Uhr | Kinderkreuzweg                                                                |
| Immenstaad       | 10.00 Uhr | Kinderkreuzweg                                                                |
| Meersburg        | 11.00 Uhr | Beichtgelegenheit                                                             |
|                  | 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie                                                           |
| Seefeld          | 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie -mitgestaltet von den Kirchenchören Seefeld und Meersburg |
| Hagnau           | 15.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier                                                             |
| Pfarrheim Hagnau | 15.00 Uhr | inderkirche                                                                   |
| Immenstaad       | 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie                                                           |
| Meersburg        | 19.00 Uhr | Trauermette                                                                   |

**Karsamstag, 26.3.**

|                  |           |                      |
|------------------|-----------|----------------------|
| Meersburg        | 9.00 Uhr  | Besuch beim Hl. Grab |
| Pfarrheim Hagnau | 17.00 Uhr | Kinderkirche         |

**Tag der Grabesruhe Jesu****HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

|                   |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Meersburg</b>  | <b>21.00 Uhr</b> | <b>Die Feier der Hl. Osternacht</b><br><b>Feuerweihe – Lichtfeier – Wortgottesdienst –</b><br><b>Wasserweihe – Eucharistiefeier. gestaltet von der Schola des Kirchenchores</b><br><b>Segnung der Ostergaben!</b><br>(Vor dem Gottesdienst werden Kerzen für die Osternacht zum Preis von 1,00 € verkauft!)                                                                                                                                                 |
| <b>Seefeld</b>    | <b>21.00 Uhr</b> | <b>Anschließend Osterwein am Osterfeuer</b><br><b>Osternachtsfeier- Wortgottes-Feier -:</b><br><b>Im Zeichen des österlichen Lichts</b> mit Osterfeuer, gestaltet von Schola, Jugendlichen und der Gruppe „effata“.<br>Vor dem Gottesdienst können wieder handverzierte Osterkerzen (Preis: 3,50 €) erworben werden.<br>Nach dem Gottesdienst laden wir zur Begegnung am Osterfeuer ein - es gibt Osterwein und bei der Jugendaktion gebackene Osterspisen. |
| <b>Hagnau</b>     | <b>21.00 Uhr</b> | <b>Die Feier der Hl. Osternacht</b><br><b>Feuerweihe – Lichtfeier – Wortgottesdienst –</b><br><b>Wasserweihe – Eucharistiefeier. Segnung der Ostergaben!</b><br>Ministrantenplan B<br>(Vor dem Gottesdienst werden Kerzen für die Osternacht zum Preis von 1,00 € verkauft!)                                                                                                                                                                                |
| <b>Immenstaad</b> | <b>21.00 Uhr</b> | <b>Die Feier der Hl. Osternacht</b><br><b>Segnung der Ostergaben!</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

**Ostersonntag, 27.3.**

|                     |                  |                                                                                                                                 |
|---------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Birnu</b>        | <b>7.30 Uhr</b>  | <b>Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)</b>                                                                                |
| <b>Baitenhausen</b> | <b>9.00 Uhr</b>  | <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                         |
| <b>Kippenhausen</b> | <b>9.00 Uhr</b>  | <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                         |
| <b>Meersburg</b>    | <b>10.30 Uhr</b> | <b>Oster - Festgottesdienst</b> gestaltet von den Kirchenchören Meersburg und Seefeld<br>Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde |
| <b>Seefeld</b>      | <b>10.30 Uhr</b> | <b>Festgottesdienst</b>                                                                                                         |
| <b>Immenstaad</b>   | <b>10.30 Uhr</b> | <b>Festgottesdienst</b> mitgestaltet vom Kirchenchor                                                                            |
| <b>Meersburg</b>    | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Feierliche Oster-Vesper gestaltet vom Kirchenchor</b><br>Nach allen Gottesdiensten werden die Osterspisen gesegnet           |

**Ostermontag, 28.3.**

|                  |                                        |                                                                                                                                      |
|------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Meersburg</b> | <b>Ostermontag</b><br><b>10.30 Uhr</b> | <b>Eucharistiefeier</b> für die Pfarrgemeinde<br>(Gedenken: Maria u. Thomas Rank, Erika u. Joachim Grabs, Fam. Dreher; Milka Trojar) |
| <b>Seefeld</b>   | <b>10.30 Uhr</b>                       | <b>Eucharistiefeier zur Erstkommunion</b> mitgestaltet von der Gruppe „effata“                                                       |
|                  | <b>18.00 Uhr</b>                       | <b>Dankandacht der Erstkommunionkinder</b>                                                                                           |
| <b>Hagnau</b>    | <b>10.30 Uhr</b>                       | <b>Eucharistie zur Erstkommunion</b> mitgestaltet von der „Tschörschband“                                                            |
|                  | <b>18.00 Uhr</b>                       | <b>Dankandacht der Erstkommunionkinder</b>                                                                                           |

**Dienstag, 29.3.**

|                |           |                  |
|----------------|-----------|------------------|
| Unteruhldingen | 18.00 Uhr | Abendlob         |
| Stetten        | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Hagnau         | 19.00 Uhr | Rosenkranz       |

**Mittwoch, 30.3.**

|              |           |            |
|--------------|-----------|------------|
| Hagnau       | 19.00 Uhr | Rosenkranz |
| Kippenhausen | 19.00 Uhr | Anbetung   |

**Donnerstag, 31.3.**

|               |           |                              |
|---------------|-----------|------------------------------|
| Oberuhldingen | 8.45 Uhr  | Morgenlob anschl. Rosenkranz |
| Kippenhausen  | 18.30 Uhr | Eucharistiefeier             |
| Hagnau        | 19.00 Uhr | Rosenkranz                   |

**Freitag, 1.4.**

|           |                                                          |                                                                                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meersburg | <b>Osteroktav (Herz-Jesu-Freitag)</b><br><b>8.30 Uhr</b> | Rosenkranz                                                                                                                           |
|           | <b>9.00 Uhr</b>                                          | Eucharistiefeier                                                                                                                     |
|           |                                                          | Messe für Priester- und Ordensberufe<br>(Gedenken: Fam. Franz Karl u. Maria Anna Fehr (JT);<br>Fam. Bosch u. Bendel; Thomas Kresser) |

|                      |                   |                                                                               |
|----------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Hagnau               | 10.00 Uhr         | Erstkommunion 2. Probe                                                        |
|                      | 18.00 Uhr         | Rosenkranz                                                                    |
|                      | 18.30 Uhr         | Eucharistiefeier                                                              |
| <b>Samstag, 2.4.</b> | <b>Osteroktav</b> |                                                                               |
| Immenstaad           | 16.45 Uhr         | Taufe der Kinder Helena Anna Imhof<br>Phil Karlinger<br>Franziska Sonnenstädt |
|                      | 18.00 Uhr         | Messe zum Sonntag                                                             |
|                      | 18.00 Uhr         | Messe zum Sonntag<br>(Gedenken: Bernadette Schlatter (JT))                    |
| Seefeld              |                   |                                                                               |

|                                                               |                                      |                                                                             |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag, 3.4.</b>                                          | <b>Zweiter Sonntag der Osterzeit</b> |                                                                             |
| <b>Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag</b> |                                      |                                                                             |
| Birgau                                                        | 7.30 Uhr                             | Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)                                   |
| Stetten                                                       | 9.00 Uhr                             | Eucharistiefeier                                                            |
| Kippenhausen                                                  | 9.00 Uhr                             | Eucharistiefeier                                                            |
| Meersburg                                                     | 10.30 Uhr                            | Eucharistiefeier zur Erstkommunion<br>mitgestaltet von der Gruppe unterwegs |
| Hagnau                                                        | 10.30 Uhr                            | Eucharistiefeier<br>Ministrantenplan A                                      |
| Meersburg                                                     | 18.00 Uhr                            | Dankandacht                                                                 |
| Immenstaad                                                    | 19.30 Uhr                            | Praistime                                                                   |

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.  
**Hagnau** Beichtgespräche nach Vereinbarung.

**Die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden finden Sie unter:**  
[www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de](http://www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de)  
**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter** [www.dekanat-linzgau.de](http://www.dekanat-linzgau.de)  
**und auf unserer Homepage**  
[www.kath-meersburg.de](http://www.kath-meersburg.de)

#### **Pfarnachrichten Meersburg:** **Hefezopf-spenden für Osternacht in Meersburg erbeten**

Es ist liebgeordnete Tradition geworden, dass die Gemeinde nach der Osternachtfeier noch etwas Hefezopf und Getränken um das Osterfeuer zusammen steht.  
 Aus diesem Grund bitten wir herzlich um die Spende eines Hefezopfes für die Osternacht am **Samstag, den 26.03.2016**. Um planen zu können, bitten wir um eine kurze Nachricht im Pfarrbüro, Tel. 6059.  
 Herzlichen Dank im Voraus!

#### **Ministranten -Proben in der Karwoche für Meersburg:**

Die Ministranten treffen sich an den jeweiligen Kartagen zur Probe:  
 Gründonnerstag, 18 Uhr (eine Stunde vor dem Gottesdienst)  
 Karfreitag, 10 Uhr  
 Karsamstag, 20 Uhr (eine Stunde vor dem Gottesdienst)  
 Bitte seid pünktlich da, diese Proben sind für das gute „Gelingen“ sehr wichtig, weil es nicht immer der gleiche Zelebrant ist.

#### **Gründonnerstag: „Wachet und betet“**

Nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag (24.03.) (der jeweils von den Kommunionkindern mitgestaltet wird) laden wir sehr herzlich ein, der Aufforderung Jesu nachzukommen „Wachet und betet!“. Es hat eine lange

Tradition so mit Jesus in der Ölbergnacht auszuhalten. Die einzelnen Stunden werden von verschiedenen Gruppierungen gestaltet, Sie können aber kommen und solange verweilen, wie Sie wollen:  
 Wir danken sehr herzlich folgenden Gruppierungen für die Gestaltung einer Stunde:  
**Meersburg:** 20 Uhr: Bibel teilen  
 21 Uhr: Unterwegs  
 22 Uhr: Pastoralteam  
 23 Uhr: Kolping

#### **Besuch beim Hl. Grab:**

Der Karsamstag ist liturgisch der Tag der Grabesruhe Jesu. Wir laden herzlich ein zum „Besuch beim Hl. Grab“ einem kurzen Morgengebet am Karsamstag 9 Uhr in Meersburg. Vielleicht können Sie sich für eine kurze Zeit frei machen und so beim Grab Jesu verweilen und dabei der Verstorbenen gedenken.  
 Das Hl. Grab bleibt am Karsamstag bis 15 Uhr offen fürs stille Gebet, danach wird die Kirche geschlossen.

#### **Osterwein am Osterfeuer in Meersburg**

In diesem Jahr laden wir wieder alle Gläubigen nach der Osternachtliturgie herzlich ein ans Osterfeuer zu Osterwein und Zopf! Dabei wollen wir die Osterfreude des Auferstehungsgottesdienstes noch weiterfeiern.

#### **Termine Erstkommunionkinder Meersburg**

**Am Gründonnerstag, 24.03.** gestalten die Kommunionkinder den Abendmahlsgottesdienst **um 19 Uhr** mit (bitte schon um 18.40 Uhr da sein). Die Kommunionkinder sind, wie alle Kinder mit ihren Familien, eingeladen zum ökumenischen Familienkreuzweg am **Karfreitag, 25.03. um 10.00 Uhr in Seefeld**. Wir gedenken auf schlichte, ganzheitliche Weise des Leidens Jesu und bringen die Lasten unseres Lebens und unserer Zeit betend vor Gott (Dauer: ca. 50min). Zur Feier **der Osternacht, 27.03. um 21 Uhr** bzw. zum Ostergottesdienst am **Sonntag, 28.03. um 10.30 Uhr** sind die Kommunionkinder eingeladen, Osterkörbchen zur Segnung mitzubringen.

#### **Pfarnachrichten Seefeld:**

#### **Aktions-Plan für Kinder und Jugendliche der Pfarrei Seefeld – besonders sind alle Minis eingeladen!**

Am Karfreitag, 25.03. treffen wir uns um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin in Oberuhldingen um Osterlämmer für die Osternacht zu backen.  
 Euer Leiterteam

#### **Termine für die Erstkommunionkinder Seefeld**

**Am Gründonnerstag, 24.03.** gestalten die Kommunionkinder den Abendmahlsgottesdienst **um 19 Uhr in Meersburg** mit (bitte schon um 18.40 Uhr da sein).

Die Kommunionkinder sind, wie alle Kinder mit ihren Familien, eingeladen zum ökumenischen Familienkreuzweg am **Karfreitag, 25.03. um 10 Uhr in Seefeld**. Wir gedenken auf schlichte, ganzheitliche Weise des Leidens Jesu und bringen die Lasten unseres Lebens und unserer Zeit betend vor Gott (Dauer: ca. 50 Min.).

Wir werden dabei ein Kreuz mit kleinen Kerzen gestalten und diese dann zum Leuten bringen in der **Wortgottes-Feier der Osternacht, 27.03. um 21 Uhr mit der Musikgruppe „effata“ und Schola und Begnung am Osterfeuer**. Dazu laden wir ebenso herzlich ein.

Zum Ostergottesdienst am Sonntag, 28.3. um 10.30 Uhr dürfen Osterkörbchen zur Segnung mitgebracht werden.

#### **Pfarnachrichten Hagnau:**

#### **Ökumenischer Familienkreuzweg in Hagnau**

„Wir geh'n den Weg mit Jesus“, Ökumenischer Familienkreuzweg am Karfreitag, 25.3. um 9.30 Uhr, Beginn in der ev. Kirche Hagnau (Neugartenstraße).  
 Bitte eine Blume oder einen grünen Zweig mitbringen und an wettergerechte Kleidung denken, dann wir werden draußen unterwegs sein!

### Osterwein und Verkauf von Osterlämmern in Hagnau

Nach dem Gottesdienst lädt die Pfarrgemeinde Hagnau die Gottesdienstbesucher herzlich zu Osterwein auf dem Kirchplatz ein. Gleichzeitig verkaufen die Ministranten der Seelsorgeeinheit gebackene Osterlamm (6 €) zugunsten ihrer Ministrantenwallfahrt nach Assisi im Sommer.

Wir bedanken uns schon jetzt bei Familie Bröcker und dem Team der Löwen-Bäckerei für ihre Unterstützung.

### Termine Erstkommunionkinder Hagnau

**Am Gründonnerstag, 24.03.** gestalten die Kommunionkinder den Abendmahlsgottesdienst **um 19 Uhr** mit (bitte schon um 18.40 Uhr da sein). Die Kommunionkinder sind, wie alle Kinder im Grundschulalter mit ihren Familien, eingeladen zum ökumenischen Familienkreuzweg **am Karfreitag, 25.03. um 9.30 Uhr**. Wir beginnen unseren „Weg mit Jesus“ in der ev. Kirche Hagnau, Neugartenstraße und bedenken an 7 Stationen in Hagnau, was Jesus auf seinem letzten Weg erlebt und was das auch mit uns heute zu tun hat. Bitte eine Blume oder einen grünen Zweig mitbringen.

Zur Feier der **Osternacht 27.03. um 21 Uhr** sind die Kommunionkinder eingeladen, Osterkörbchen zur Segnung mitzubringen. Am **Ostermontag, 28.3.2016**, dem Festtag der Erstkommunion, treffen sich die Erstkommunionkinder **um 9.45 Uhr in der Grundschule**.

### Allgemeine Pfarrnachrichten:

#### Kirchenmusik an Ostern

Zu Ostern laden wir herzlich zu folgenden Gottesdiensten mit besonderen musikalischen Akzenten durch unsere Chöre ein:

**Palmsonntag:** Der Kirchenchor Stetten gestaltet den Gottesdienst am Palmsonntag, 20.03. um 9 Uhr mit Liedern zur Passion.

**Karfreitag:** Die Kirchenchöre Meersburg und Seefeld gestalten die Karfreitagsliturgie am Karfreitag, 24.03. mit Stücken von Taizé und aus der Romantik.

**Ostersonntag:** Die Kirchenchöre Meersburg, Seefeld und Stetten gestalten das festliche Osterhochamt in Meersburg am Ostersonntag 27.03. um 10.30 Uhr mit der „missa festiva“ von Jacob de Haan. Die Kirchenchöre werden dabei von Bläsern der Stadtkapelle unterstützt.

#### Verkauf von Osternachtskerzen

In der Osternacht werden in Meersburg, Seefeld, Hagnau u. Immenstaad gegen eine Spende von mindestens 1,- Euro Osternachtskerzen (als Glaswindlichte) abgegeben. Damit können Sie das Osterlicht auch nach Hause nehmen.

#### Segnung der Osterspisen (Osterkörbchen)

Alle Gläubige, vor allem auch die Kommunionkinder sind eingeladen Körbchen mit Osterspisen zur Segnung mit in die Kirche zu bringen. Nach allen Ostergottesdiensten werden die Osterspisen dann gesegnet. Es ist eine Tradition, die bis in die frühe Kirche zurückreicht, nach dem Ostergottesdienst

auch das österliche Mahl miteinander zu feiern. Daraus entwickelte sich der Brauch Osterspisen zur Segnung in die Kirche mitzunehmen und dann zu Hause miteinander als Fortsetzung der kirchlichen Osterfeier zu genießen. Traditionell gehört in ein solches Osterkörbchen das Osterlamm, Eier, Geräuchertes, Osterbrot. Es spielt aber letztlich keine Rolle welche Osterspisen Sie zur Segnung mitbringen; das Wichtigste ist, dass viele sich angesprochen fühlen! Herzliche Einladung Osterspisen zur Segnung mitzubringen.

#### Fastenopfer der Kinder

Die Kinder können Ihr Fastenopferkäschen am Gründonnerstag oder am Karfreitag in den Kinderkreuzweg mitbringen.

#### Erstkommunionopfer der Kommunionkinder

Die Kommunionkinder von Meersburg, Seefeld und Hagnau bringen Ihre Erstkommunionopfer mit in den Dankgottesdienst am Montag, 04. April.

#### Aktion der Pfarrjugend Meersburg/Seefeld – Große Schnitzeljagd

Erlebe und lerne Meersburg kennen, wie du es noch nie getan hast und nimm an der Großen Schnitzeljagd teil!

Wann: Samstag, 2. April 2016 um 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, 88709 Meersburg

#### Zum Nachdenken:

Es ist besser ein kleines Licht zu entzünden, als über große Dunkelheit zu klagen. (Konfuzius)

#### Wir wünschen frohe Ostertage voll Licht und Freude durch die Auferstehung!

#### Mit herzlichen Grüßen

**Pfr. Matthias Schneider,**  
**Pfr. Thomas Denoke,**  
**PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner**

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

#### Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

**Pfarramtsekretariat:** Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: [ev.pfarramtmeersburg@t-online.de](mailto:ev.pfarramtmeersburg@t-online.de)

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

#### Pfarrerinnen: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

**Pfarrerinnen: Silvia Johannes**

Tel.: 07551-30 94 89

Gottesdienste und Veranstaltungen:

#### Donnerstag, 24. März 2016 - Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel

#### Freitag, 25. März 2016 - Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, gehalten von Silvia Johannes  
 9.30 Uhr Ökumenischer Familienkreuzweg in Hagnau. Beginn in der Ev. Kirche, Näheres siehe unten.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Silvia Johannes

#### Sonntag, 27. März 2016 - Ostersonntag - Bitte Zeitumstellung beachten

6.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der Schlosskirche, mit Osterfeuer, Taufen von Lea Erdmann und Jasper Scheit und Abendmahl, gehalten von Silvia Johannes. Es singt der Chor der Gelegenheiten unter Leitung von Verena Uhl. Anschließend ist Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus.

9.30 Uhr Familiengottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel und dem Team der „Klein und Groß“ Gottesdienste.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Anja Kunkel

#### Ostermontag keine Gottesdienste.

#### Samstag, 2. April 2016

16.00 Uhr Trauung von Britta Weißinger und Ralph Echter in der Schlosskirche

#### Sonntag, 3. April 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Sabine Nörtemann.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche gehalten von Sabine Nörtemann.

#### Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!

Sie sind herzlich eingeladen, am **Ostersonntag** gemeinsam bei einem **Frühstück von 7.30 – 9.00 Uhr** zu

feiern. In diesem Zeitraum nach dem Frühgottesdienst bis zum Familiengottesdienst um 9.30 Uhr ist im

**Martin-Luther-Haus** ein reichhaltiges Frühstück aufgebaut.

#### Wir gehen den Weg mit Jesus ...

#### Ökumenischer Familienkreuzweg

**am Karfreitag, 25. März 2016**

**9.30 Uhr, Beginn in der evangelischen Kirche Hagnau, Neugartenstrasse**

**Bitte einen grünen Zweig oder eine Blume mitbringen!**

**Die katholische und evangelische Kirchengemeinde in Hagnau laden Familien mit Kindern im Grundschulalter herzlich ein.**

#### Die Johannespassion von Bach im Kirchenbezirk

Die Kantorei Überlingen und das Hein-

rich-Schütz-Vocalensemble führen die Johannespassion von Bach zusammen mit Musikern und Solisten aus der Region als integrierendes Projekt so authentisch wie möglich auf. Zum Ende der Passionszeit laden wir sie herzlich ein, dieses Werk mit uns zu erleben. Nach intensiven Wochen der Vorbereitung soll dieses vielleicht bedeutendste Werk protestantischer Kirchenmusik in Pfullendorf und in Überlingen erklingen. In dramatischen Chören, besinnlichen Chören und tiefsinnigen Arien gestaltet Bach ein ergreifendes Drama.

Zu den Aufführungen laden wir sie alle herzlich ein. Den Eintrittspreis bestimmen Sie nach ihren Möglichkeiten selber. So wollen wir allen die Gelegenheit bieten, diese Musik zu erleben.

Hier die genauen Orte und Termine, sowie die Mitwirkenden:

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

**JOHANNESPASSION**

*(Passio Secundum Johannem, BWV 245)*

**Sa. 19.3.2016, 19.30 Uhr, kath. Stadtkirche St. Jakobus Pfullendorf**

**So. 20.3.2016, 17.00 Uhr, ref. Kirche St. Othmar Wilchingen (CH)**

**Fr. 25.3.2016, 15.00 Uhr, Franziskanerkirche Überlingen**

*Dorothea Randecker (Sopran) - Magdalena Stoll (Alt) - Bernhard Scheffel (Tenor, Arien und Evangelist) - Christian Feichtmair (Bass, Christus) - Amdaeus Bärtsch (Bass, Arien und Pilatus) Heinrich-Schütz-Vocalensemble (im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach) Kantorei Überlingen - Kirchenchor Wilchingen Heinrich-Schütz-Consort auf historischen Instrumenten*

#### **Nachwahl von Christiane Ebert zum Kirchengemeinderat!**

In seiner Sitzung am 16. März hat der Kirchengemeinderat einstimmig Christiane Ebert in das Gremium nachgewählt. Sie wird am 10. April im Gottesdienst in Meersburg eingeführt und sich anschließend im Gottesdienst in Hagnau vorstellen. Wir freuen uns, dass Frau Ebert diese Aufgabe übernimmt und wünschen Gottes Segen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Karwoche und Frohe Ostern

Ihre Pfarrerinnen

Silvia Johannes und Anja Kunkel

#### **Der Wochenspruch lautet:**

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

### **Evangelische Kirchengemeinde Hagnau**

**Freitag, 25. März 2016 - Karfreitag**

9.30 Uhr Ökumenischer Familienkreuzweg in Hagnau. Beginn in der Ev. Kirche, Näheres siehe unten.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Silvia Johannes

### **Sonntag, 27. März 2016 – Ostersonntag – Bitte Zeitumstellung beachten!**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Anja Kunkel

### **Ostermontag keine Gottesdienste.**

**Sonntag, 3. April 2016**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Sabine Nörtemann.

### **Wir gehen den Weg mit Jesus ...**

### **Ökumenischer Familienkreuzweg**

**am Karfreitag, 25. März 2016**

**9.30 Uhr, Beginn in der evangelischen Kirche Hagnau, Neugartenstrasse**

**Bitte einen grünen Zweig oder eine Blume mitbringen!**

**Die katholische und evangelische Kirchengemeinde in Hagnau laden Familien mit Kindern im Grundschulalter herzlich ein.**

**Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.**

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Wir wünschen allen eine besinnliche Karwoche und Frohe Ostern

Ihre Pfarrerinnen

Silvia Johannes und Anja Kunkel

## **KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU**

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

## **KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF**

**St. Martin-Kapelle**  
siehe: Nachrichten der Kirchen **Seelsorgeeinheit Meersburg**

## **EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE**

**Allmendweg 12, 88709 Meersburg  
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs  
Telefon 07532-1776**

**Email: info@chrischona-linzgau.de  
Web: www.chrischona-linzgau.de**

**„Denn eine Schwalbe macht noch keinen Frühling und auch keinen Tag; ebenso macht auch ein einziger Tag oder eine kurze Zeit niemanden gesegnet oder glücklich!“ Aristoteles**

War da nicht erst kürzlich Ostern? Schon kurze Zeit später ist die Erinnerung an das Auferstehungsfest fast wieder verflogen, angesichts der vielen Ereignisse, die so eine Woche unseres Alltags füllen. Was war nochmal der Inhalt des Osterfestes, was die Gedanken der Predigt, die ich hörte? Wie oft haken wir ein Fest nach dem anderen ab und überlassen uns jeweils wieder dem Treiben des Alltags, ohne dass die Botschaft unser Leben verändert, verbessert, gesegnet und glücklich macht. „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ - heißt das Sprichwort, das aus dem obigen Spruch von Aristoteles geformt wurde. Segen und Glück ergeben sich nicht aus dem Absolvieren von einzelnen christlichen Festtagen im Jahreslauf. Segen und Glück ergeben sich aus der Verinnerlichung der Botschaft Gottes, die in diesen Festen ihren Ausdruck findet. Ostern steht für den Sieg über die Macht des Bösen und des Todes, die die Menschen in ihrem Bann hält. Von dieser menschenverachtenden Macht schenkt Jesus Befreiung. Wenden wir uns täglich an Jesus, dass die Kraft des Auferstandenen unser Alltagsleben durchdringt und Segen und Glück nachhaltig werden.

### **Donnerstag, den 24. März**

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

### **Karfreitag, den 25. März**

17:00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst

### **Ostersonntag, den 27. März**

8:30 Uhr Osterfrühstück

10:30 Uhr Ostersonntag-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### **Donnerstag, den 31. März**

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

### **Sonntag, den 03. April**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.**

## **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

**Körperschaft des öffentlichen Rechts**

**Kirche: Allmendweg 10,**

**Telefon (07532) 21 02**

**Vorsteher: Frank J. Müller,**

**Telefon (07553) 918 24 10**

**Die Kirche im Internet:**

**http://www.nak-sued.de**

**oder regional**

**http://meersburg.nak-tuttlingen.de**

### **Donnerstag, 24. März 2016**

**Kein Gottesdienst**

**Freitag, 25. März 2016 - Karfreitag**  
**09.30 Uhr Gottesdienst**
**Sonntag, 27. März 2016 - Ostern**  
**09.30 Uhr Gottesdienst**
**Donnerstag, 31. März 2016**  
**20.00 Uhr Gottesdienst**

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

**Gemeindevorsteher Frank J. Müller**


**JEHOVAS ZEUGEN**

**Körperschaft des öffentl. Rechts**  
**Versammlung Meersburg**  
**Schützenstraße 6, Telefon: 07532-48913**

**Sonntag, 27.03.2016**  
**09:30 Uhr – 11:15 Uhr**
**Vortrag:**

„Wie wirst du dich entscheiden?“

**Bibeltextanalyse**

mit Zuhörerbeteiligung - Thema:

„Wir wollen mit euch gehen (Sacharja 8:23)“

**Mittwoch, 30.03.2016**

**19:00 Uhr – 20:45 Uhr**

**Grundlage: Hiob 11 bis 15**

**SCHÄTZE AUS GOTTES WORT**

„Hiob glaubte fest an die Auferstehung“-

Hiob 14:13-15a – Hiob wusste: Jehova ver-

gisst ihn nicht!

*Nach geistigen Schätzen graben:*

Hiob 12:12 – Warum ältere Christen jünger mit Rat und Tat zur Seite stehen können? Lernpunkte, z. B.: Hiob 12:8, 9!

UNS IM DIENST VERBESSERN

- mit der Einleitung: Sind alle Religionen gut? - Die Antwort: Matthäus 24:11, 12!

(jw.org/Publikationen/Broschüren/Eine gute Botschaft unter allen Nationen)

UNSER LEBEN ALS CHRIST

Die Auferstehung – möglich durch das Lösegeld

Bist du dankbar für die Hoffnung, dass die Toten wieder zum Leben kommen (Kolosser 3:15)?

**Besprechung mit den Zuhörern:**

„Ahmt ihren Glauben nach“ – Elia ließ sich von Jehova trösten.

Nutzenanwendung: Wenn uns der Mut verlasen sollte und wir Trost benötigen, dürfen wir nicht über Gefahren nachgrübeln, sondern müssen unseren Blick auf Jehova richten (2. Korinther 1:3, 4).

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Gerne für Sie, unsere Website, [www.jw.org](http://www.jw.org) mit weiteren nützlichen und praktischen Themen, wie z.B. Was sagt die Bibel über Ostern? (Pfad: Bibel & Praxis/Empfehlungen).


**SONSTIGE**  
**GLAUBENS-**  
**GEMEINSCHAFTEN**  

**CHRISTLICHE**  
**WISSENSCHAFT**

**Tel.: 07532 446259**

Lektionspredigt, Sonntag, 27. März

Thema: Wirklichkeit

... als Jesus nach Jerusalem hinaufzog, nahm er die zwölf Jünger unterwegs beiseite und sagte zu ihnen: ... der Menschensohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten übergeben werden, und sie werden ihn zum Tod verurteilen ... und am dritten Tag wird er wieder auferstehen. Matthäus 20:17-19

Als er aber ... auferstanden war..., sagte er zu ihnen: „Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung... Die Zeichen aber, die denen folgen, die glauben, sind folgende: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Sprachen reden..., auf die Kranken werden sie die Hände legen, und sie werden gesund werden. Markus 16:9,15,17,18

Für Jesus war nicht die Materialität, sondern die Geistigkeit die Wirklichkeit des Daseins des Menschen, während das Geistige für die Rabbiner das Nicht-Greifbare und Ungewisse, wenn nicht sogar das Unwirkliche war.

**AUFERSTEHUNG.** Vergeistigung des Denkens; eine neue und höhere Idee von Unsterblichkeit oder geistigem Dasein; der Vorgang, bei dem materieller Glaube dem geistigen Verständnis weicht. Mary Baker Eddy

**Freie evangelische Gemeinde**  
**Markdorf**

Herzliche Einladung:

**Karfreitag, 25. März 2016** Abendmahls-gemeinschaft um 10.30 Uhr

mit Predigt von Pastor Heinz Fischer, Immenstadt

**Hauskreis:**

Bermatingen: Mittwoch, 23. März 2016 fällt aus

Info: 07544/8501


**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG**

**Internet:** [www.markdorf.feg.de](http://www.markdorf.feg.de)



**DER LANDKREIS**  
**INFORMIERT**

**Neue Selbsthilfegruppe**  
**Morbus Sudeck/CRPS**

Im Bodenseekreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Morbus Sudeck/CRPS gegründet werden. Hier können sich Betroffene und Angehörige über die besondere Lebenssituation mit dieser chronischen

Erkrankung sowie über Erfahrungen mit Therapien austauschen. Die Gruppe möchte dabei Therapeuten zeitweise einbeziehen und längerfristig über Morbus Sudeck/CRPS aufklären. Interessierte können sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen beim Gesundheitsamt Bodenseekreis wenden:

Tel.: 07541 204-5845 oder E-Mail an [selbsthilfe@bodenseekreis.de](mailto:selbsthilfe@bodenseekreis.de).

Anhaltende starke Schmerzen meist an Hand- oder Sprunggelenk ohne klare Ursa-

che werden als Morbus Sudeck oder auch „Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS)“ bezeichnet. Meist geht eine Verletzung oder Operation dem Krankheitsgeschehen voraus, die Schmerzen klingen aber nicht wie erwartet ab. Häufig verstärken sie sich und Schwellungen, Temperatur- oder Sensorikveränderungen, Bewegungs- und Funktionseinschränkungen kommen hinzu. Man spricht von einer „Heilentgleisung“. Infolge der starken Schmerzen kommt es zum Verlust der Lebensqualität. Die psychische Belastung ist hoch, häufig folgen Niederge-

**PRIMO-KLEINANZEIGEN**
**Klein aber oho**

Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 077 71 / 93 17 - 11 » Fax 077 71 / 93 17 - 40 » [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)





## LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

### Der BLHV informiert !

Im April 2016 finden Sprechstage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

|            |            |                                  |                                                 |                                      |
|------------|------------|----------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Montag     | 04.04.2016 | Bermatingen (Ahausen)            | Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3 | 09.00 – 12.00                        |
| Mittwoch   | 06.04.2016 | Stockach                         | Bezirksgeschäftsstelle                          | 08.30 – 11.30<br>13.30 – 15.00       |
| Donnerstag | 07.04.2016 | Überlingen (Andelshofen)         | Schulgebäude                                    | 09.00 - 11.30                        |
| Dienstag   | 12.04.2016 | a) Meßkirch<br>b) Stetten a.k.M. | a) Landwirtschaftsschule<br>b) Rathaus          | a) 09.00 - 11.00<br>b) 13.30 - 15.00 |
| Mittwoch   | 13.04.2016 | Tengen                           | Rathaus                                         | 09.00 - 11.00                        |
| Dienstag   | 19.04.2016 | a) Pfullendorf<br>b) Illmensee   | Gasthaus Lamm<br>Gasthaus Seehof                | a) 09.00 - 11.00<br>b) 13.30 - 15.00 |
| Mittwoch   | 20.04.2016 | Stockach                         | Bezirksgeschäftsstelle                          | 08.30 – 11.30<br>13.30 – 15.00       |

schlagenheit und sozialer Rückzug.



#### PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

**„Geschäftsbriele in Word nach DIN 5008“ – Espresso** klein, stark, effizient. Durchführungsgarantie. Kleine Gruppe: 1 bis 3 Personen. In Überlingen am Montag, 18.04., 18.04., 14:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: KA-502966ÜB\*, Kursgebühr: 79 EUR (inkl. Lehrbuch)

**„Windows10 für Umsteiger“** Voraussetzung: Grundkenntnisse in der früheren Windows-Version.

Wer im Kurs am eigenen Laptop/Notebook arbeiten möchte, kann dieses gerne mit installiertem Windows 10 mitbringen! In Markdorf am Montag, 18.04., 19:00-22:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501198MA\*, Kursgebühr: 32 EUR

#### **„Zeitmanagement - Sinn und Nutzen“**

In diesem Kurs erfahren Sie, warum Zeitmanagement mit der richtigen Formulierung von Zielen beginnt und wie Sie vernünftige Prioritäten setzen. In Überlingen ab Dienstag, 19.04., 2 Termine dienstags, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA500210ÜB\*, Kursgebühr: 64 EUR

**„Eigenes Notebook und Betriebssystem Windows 10 kennen lernen“** für Computeranfänger/in. Wichtig: Bitte bringen Sie eine externe Maus, den Akku und das Ladegerät mit. In Markdorf ab 19.04., 4 Termine dienstags, 18:00 - 21:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501184MA\*, Kursgebühr: 96 EUR (inkl. Lehrbuch)

**„Tablet und iPad Kurs – Grundlagen und Vertiefungen“** Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Nachmittag bereitgestellt. Im Deggenhausertal am Dienstag, 19.04. und Montag, 25.04., 18:00-21:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501224DG\*, Kursgebühr: 40 EUR

**„Das perfekte Dinner“** Servierkurs für Einsteiger. In Überlingen am Mittwoch, 20.04., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA500175ÜB\*, Kursgebühr: 18 EUR

**„Knopf und Kragen - Dresscodes und Karrierekiller im Beruf“** Kursleiterin ist lizenzierte Knigge-Trainerin und Farb- und Stilberaterin. In Markdorf am Donnerstag, 21.04., 19:00-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA500184MA\*, Kursgebühr: 30 EUR

**„Kommunikation im Verkauf“** In Überlingen am Samstag, 23.04., 10:00-16:15 Uhr, Kurs-Nr: KA500148ÜB\*, Kursgebühr: 62,50 EUR

**„Excel - Einstieg am Samstag Teil 2“** Kursinhalte:

Spezielle Filter- und Sortiertechniken, Bedingte Formatierung, Verknüpfungen, Erweiterter Umgang mit Funktionen, Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Umgang mit großen Tabellen, Arbeitsblätter und Zellen schützen sowie Diagramme und Sparklines. Voraussetzung: Windows- und Excel-Grundkenntnisse. In Überlingen am Samstag, 23.04., 09:30-16:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502745ÜB\*, Kursgebühr: 60 EUR (inkl. Lehrbuch)

**„Lifestyle-Training für junge Leute“** Ziel ist es, sich selber gut, sicher und entspannt positionieren zu können. In Markdorf am Samstag, 23.04., 08:30-11:30 Uhr, Kurs-Nr: KA500149MA\*, Kursgebühr: 32 EUR

**„MacBook-Grundkurs für Apple-Einsteiger“**

Bitte bringen Sie Ihr eigenes MacBook (Pro oder Air) mit dem Betriebssystem OS X (10.10 Yosemite), das Netzteil, Ihre Apple-ID und das dazugehörige Passwort mit. In Überlingen am Sonntag, 24.04., 9:00-16:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501236ÜB\*, Kursgebühr: 52 EUR

**Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.**

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter

**www.vhs-bodenseekreis.de**

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter

Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

## VERMISCHTES



### KESS erziehen

**kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert**  
**Ein Seminar für Väter und Mütter**

Erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten – geht das?

Der Elternkurs „kess-erziehen“ stärkt Eltern in einem demokratisch-respektvollen Erziehungsstil. Sie erfahren, welche sozialen Grundbedürfnisse ihr Kind hat und was es zur positiven Entwicklung seines Selbstwertgefühls braucht. Eltern lernen, wie sie auf störende Verhaltensweisen der Kinder situationsorientiert reagieren können.

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern von 2-12 Jahren

#### WANN:

immer dienstags von 19:30 – 21:30 Uhr  
 am 05.04./12.04./19.04./26.04./10.05./2016

**WO: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**  
 Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen

#### Teilnahmegebühren:

50,- € für einzelne Elternteile  
 65,- € für Elternpaare (zzgl. 7.50 € Kursmaterialien)

Die Teilnahme soll an den Finanzen nicht scheitern, Sprechen Sie mit uns!

**Anmeldung:** bis Donnerstag den 31.03.2016 unter Tel. 07551/308560 oder [Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de](mailto:Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de)



## Business Impulse für die Vertriebs-Marketing-Beziehung in mittelständischen Unternehmen

*Bodenseekreis: Die neue Veranstaltungsreihe „Business Impuls Bodensee“ der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) setzt Schwerpunkte in aktuellen Themen, die mittelständische Unternehmen täglich vor Herausforderungen stellen. Am 7. April 2016 startet das Veranstaltungsformat mit dem Thema „Der Vertrieb als Marketeer“ in Kooperation mit der Meersburger Kommunikationsagentur Schindler Parent.*

Der Vertrieb ist in Unternehmen für den Umsatz zuständig. Er spricht Interessenten an, ermittelt den Bedarf, präsentiert die Produkte, erstellt Angebote und schließt den Auftrag ab. Danach betreut er den Kunden, ist Ansprechpartner für dessen Wünsche und sorgt für Folgeaufträge. Der Vertrieb ist also der erste Kommunikator des Unternehmens – vor allem nach außen zum Kunden und Partner, aber auch nach innen ins Unternehmen hinein. Oftmals ist er in mittelständischen Unternehmen neben dem Verkauf auch für Marketing und Werbung zuständig (= Marketeer). Deshalb hat er es verdient, die besten Kommunikationsmittel an die Hand zu bekommen, um seine Aufgabe optimal zu lösen.

Daher führt die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis in Kooperation mit der Kommunikationsagentur Schindler Parent am 7. April 2016 von 16:00 bis ca. 19:00 Uhr zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung in Meersburg durch. Als Referent wird Oliver Schubotz, dessen Kompetenzschwerpunkte vor allem in der Unternehmenspositionierung sowie der Entwicklung strategischer Kooperations-, Marketing- und Vertriebskonzepte liegen, durch die Veranstaltung führen. Diese gibt Einblick in die vielfältigen Aspekte der Vertriebs-Marketing-Beziehung – von der Analyse der Vertriebsstruktur über die Standortbestimmung und Vermarktung bis hin zur Implementierung von Kommunikationsmaßnahmen in die Organisation. Als Zielgruppe werden Fach- und Führungskräfte von mittelständischen Unternehmen des Bodenseekreises angesprochen.

Beim neuen **Business Impuls Bodensee** der WFB sollen aktuelle Themen der Leit- und Zukunftsbranchen des Bodenseekreises aufgegriffen und den Unternehmen näher gebracht werden. Dies soll die Unternehmen festigen und damit auch die wirtschaftliche Stärke der Region erhalten. Dem Fachvortrag folgt ein anschließendes Get-Together, welches die Möglichkeit des Networkings und Austausches bietet. Die Teilnahme am **Business Impuls Bodensee** ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 07541/385880 oder

info@wf-bodenseekreis.de gebeten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.wf-bodenseekreis.de](http://www.wf-bodenseekreis.de).

### Weitere Informationen erhalten Sie von:

#### Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Katrin Kühnle  
 Leutholdstraße 30  
 88045 Friedrichshafen  
 Telefon: 0 75 41 / 3 85 88-40  
 Telefax: 0 75 41 / 3 85 88-33  
 E-Mail: [kuehnle@wf-bodenseekreis.de](mailto:kuehnle@wf-bodenseekreis.de)  
 Internet: [www.wf-bodenseekreis.de](http://www.wf-bodenseekreis.de)

## DRK-Tagesfahrt für Senioren ins frühlingshafte Allgäu

Bodenseekreis – Einen abwechslungsreichen Tag zwischen Brauchtum und bayerischen Spezialitäten organisiert das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis zum Auftakt seines Jahresprogramms für Senioren. Die Teilnehmer erleben bei der Tagesfahrt mit dem Bus am Mittwoch, 13. April, das frühlingshafte Bergpanorama, besuchen ein Heimatmuseum und eine Brauereigaststätte in Weiler-Simmerberg und Sulzberg. Das Angebot richtet sich an Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis. Auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Die Fahrt wird von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern des Betreuten Reisens begleitet. Die Teilnehmer können an mehreren Sammelpunkten im Bodenseekreis in den Bus besteigen. Im Reisepreis von 62 Euro sind neben der Fahrt und Eintrittsgeldern auch das Mittagessen ohne Getränke sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Informationen und Anmeldung bei Andrea Sinclair vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-0. Anmeldeschluss ist der 6. April.

## Landfrauen Markdorf

### Tagesausflug zur Käserei Vogler in Gospoldshofen

#### Bad Wurzacher Ried Basilika in Weingarten

Mit dem Bus fahren wir vorbei an Lindau, Wangen und Leutkirch, wo wir eine kleine Brezelpause einlegen. Weiter geht's nach Gospoldshofen zur Käserei Vogler. Hier erwartet uns schon Jörg Vogler, um mit uns eine Führung durch die kleinste Käserei im Allgäu zu machen. Anschließend können wir auf eigene Faust das Käsereimuseum besichtigen. Zum Mittagessen probieren wir allerhand Leckeres rund um den Käse. Im Anschluss fahren wir nach Bad Wurzach zum Ried, wo wir eine Torfführung bekommen. Mit der Torfbahn durchqueren wir nochmal das Ried und können anschließend noch freie Zeit für einen Kaffee und Kuchen nutzen oder bummeln gehen. Auf dem Heimweg fahren wir nach Weingarten und bekommen eine tolle Führung durch die Basilika. Unseren Abschluss mit Vesper und Wein machen wir im Obsthof Steffelin. Für die Gäste, welche nicht einkehren möchten,

besteht die Möglichkeit gleich mit dem Bus nach Hause zu fahren und an den Einstiegsstellen auszusteigen. Mitzubringen ist außer gute Laune, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

**Termin: Mittwoch, den 13.04.2016**  
**Abfahrtszeiten: 7.50 Uhr Stadel, 7.55 Uhr Leimbach Letze, 8.00 Uhr Markdorf / Bhst. Rathaus, 8.10 Uhr Ittendorf, 8.15 Uhr Stetten, 8.20 Uhr Hagnau/Mitte, 8.30 Uhr Immenstaad / Apotheke**

**Anmeldung erforderlich bis 31.03.2016 bei Marion Hund, Tel. 07532-9687**



## Freizeit – und Bildungsangebote der Offenen Hilfen

Das neue Kurs Heft der Offenen Hilfen der St. Gallus-Hilfe gGmbH ist da! Wir planen und organisieren Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote für erwachsene Menschen mit Behinderung.

Vom Kegelabend über Sprach- und Kochkurse, tolle Wanderungen bis zu großen Ausflügen – im neuen Kurs Heft ist für jeden etwas dabei!

Im Heft finden Sie auch Gruppenangebote, Freizeiten und Erlebnistage für Kinder und Jugendliche, Aktionen im Rahmen des Inklusionsprojektes im westlichen Bodenseekreis, sowie Kooperationsangebote mit der VHS Bodensee.

Sie erhalten die Hefte in den Rathäusern, Bibliotheken und natürlich in jedem Büro der St. Gallus-Hilfe. Das Programm können Sie auch im Internet ansehen und sich direkt anmelden: <http://www.st.gallus-hilfe.de/freizeit>

Gerne senden wir Ihnen auch ein Heft zu.

Weitere Angebote der Ambulanten Dienste sind:

- Ambulant betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Familien
- Dienstleistungen im Rahmen des persönlichen Budgets
- Familienunterstützender Dienst

Gerne beraten wir Sie und vermitteln Sie an die zuständigen Fachdienste weiter.

St. Gallus-Hilfe gGmbH  
 Schloßseeallee 20  
 88682 Salem  
 Tel.: (07553) 82797-00  
 Fax: (07553) 82797-58  
 Mail: [adsal@st.gallus-hilfe.de](mailto:adsal@st.gallus-hilfe.de)

**Ende des redaktionellen Teils**

# Gesucht wielath

TÖRE - TÜREN - FENSTER GMBH

**Elektroniker/Mechatroniker  
als Servicetechniker m/w  
für Tore und Automatiktüren**

**Wer passt  
ins Team?  
Jetzt bewerben!**



**Spannende Aufgaben warten auf Sie:**

- Sie übernehmen die eigenständige Durchführung von Prüfungen und Wartungen für Tore und Automatiktüren
- Sie führen elektrische und mechanische Reparaturen durch

**Ihr Profil:**

- Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung als Elektroniker m/w oder Mechatroniker m/w
- Sie sind im Besitz eines gültigen PKW Führerscheins
- Das Arbeiten auf Leitern stellt für Sie kein Problem dar

**Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!**

**INFO:**

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus  
Telefon 0 75 46 / 9 27-0 · Telefax 0 75 46 / 9 27-14  
E-Mail: [info@wielath.com](mailto:info@wielath.com) · [www.wielath.com](http://www.wielath.com)

**Markus Haller Raumgestaltung bietet**

**AUSBILDUNGSPLATZ**  
zum Einzelhandelskaufmann (m/w)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Markus Haller Raumgestaltung · 88263 Horgenzell · OT Sattelbach 9 · Tel.: 07504 / 97000

## Aushilfskräfte gesucht

für Zimmerreinigung und Frühstücksservice  
auf 450,- Euro Basis in kleine Pension,  
Nähe Meersburg, hauptsächlich Mo.-Fr.

**Tel. 07532/5263**

## Schreiner und Produktionshelfer gesucht

Wir suchen für unsere neue Werkstatt in Salem 2 freundliche und einsatzfreudige Mitarbeiter in Vollzeit. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: Holzmanufaktur Ravensburg, Eggartskirch 2/1, 88213 Ravensburg oder Email an: [Holzmanufaktur-Ravensburg@t-online.de](mailto:Holzmanufaktur-Ravensburg@t-online.de)

## Haus oder Grundstück mit Seeblick im Grünen, zum Kauf gesucht

Handy: 0170-2908385 oder [julia@hotel-seepromenade.de](mailto:julia@hotel-seepromenade.de)

## 2-Zimmerwohnung für Mitarbeiterin gesucht!

Für unsere zuverlässige und geschätzte  
Zahnmedizinische Assistentin (Tierliebhaberin)  
suchen wir eine 2-Zimmerwohnung  
- gerne auch im ländlichen Bereich.

**Dr. Heinzel, Dr. Lambrich  
Praxis für Zahnheilkunde**

Von-Laßberg-Str. 23, 88709 Meersburg  
Tel.: 07532-2900, Fax: 07532-2901  
[hh@dentalsuperior.de](mailto:hh@dentalsuperior.de)



SIMTECH Electronicservice | Simanowski GmbH  
Mail: [info@simtech.de](mailto:info@simtech.de) | Tel. 07551 - 949 53 - 0

Für unseren Mitarbeiter suchen wir zur baldigen Miete  
ein 1-Zimmer-Appartement in Überlingen oder Umgebung.

Telefon: 0170 - 1 55 57 07

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete

## 1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Tel. 06171/78424 oder 0160/95883125

**SCHIENLE-**  
MAGNETTECHNIK

[www.schienle.de](http://www.schienle.de)

Für Kurierfahrten (Umkreis ca. 250-300km) suchen wir

**Fahrer/in auf 450,-€-Basis**

Anforderung: Zeitlich Flexibel, gültigen Führerschein,  
zuverlässig und sicher im Straßenverkehr  
Gute Deutschkenntnisse (Wort u. Schrift)

Arbeitszeit: kurzfristig auf Abruf

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an Frau Friedrich  
**Schienle Magnettechnik + Elektronik GmbH**  
In Oberwiesen 3, 88682 Salem

07553 826860 –[bewerbung@schienle.de](mailto:bewerbung@schienle.de) –

Verjüngen Sie unser Team!

## Engagierte/r Augenoptiker/in

ab sofort oder später gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.  
Herzlich willkommen!

**SCHADOW**

Augenoptik u. Hörgeräte GmbH  
Bachstr. 8a - 88090 Immenstaad  
[optik.schadow@t-online.de](mailto:optik.schadow@t-online.de)

## Suche 2- bis 3-Zi.-Whg. zum Kauf

IT-Unternehmensberater mit Familie sucht Zweitwohnung  
zum Kauf, von Ludwigshafen bis Uhldingen.

Telefon 0170 963 84 11

## SPRACHLEHRNSTITUT UND ÜBERSETZUNGSBÜRO

KARIN HILDEBRAND M.A.

MEERSBURG • Tel.: 0 75 32/55 28

### MEHR ERFOLG MIT ENGLISCH!

Englischunterricht in Kleingruppen oder Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.

Berufsorientierte Kurse: Hotel- und Gastgewerbe  
Telephoning/Business, Technik/Computer  
Englisch für Reisen und Freizeit.



ACHTUNG SCHÜLER!



Intensivtraining zur Vorbereitung  
auf den Realschulabschluss, Fachhochschulreife und das Abitur.  
Nachhilfe für bessere Noten.

### Bist Du schon fit für die Gartenarbeit?

Komm zum Faszientraining, dehnen, strecken, Gelenke mobilisieren, bewusste Bewegungen üben entspannen. Neue Kurse ab 19.4. Dienstags in Salem und Donnerstags in Daisendorf im Organique, jew. um 10 Uhr oder 20 Uhr 4 x 90 Minuten. Kursgebühr 50,- EUR, alle Infos unter [www.j-jaeger.de](http://www.j-jaeger.de) oder 07553 8649 keine Vorkenntnisse, hier kann jeder mitmachen - Jutta Jaeger, Yogalehrerin, Yin Yoga Lehrerin



Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden

#### Wanne auf Wanne

Badewannen - Duschwannen  
inklusive neuem Ablauf!

Nähere Infos: [www.wannenspezialist.de](http://www.wannenspezialist.de)

**K.H. Böhme**

Hersbergweg 22 · 88090 Immenstaad · Tel. 07545/942846

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

- Küchenhilfe
- Zimmerreinigungskraft
- Servicekraft

in Teilzeit oder auf 450,- € - Basis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

#### Landgasthof Salmannsweiler Hof

Fam. Schiele, Salmannsweiler Weg 5, 88682 Salem, Tel. 07553 9212-0  
[www.salmannsweiler-hof.de](http://www.salmannsweiler-hof.de) • [info@salmannsweiler-hof.de](mailto:info@salmannsweiler-hof.de)

ENTDECKEN SIE MIT UNS  
DIE WELT - DIE SCHÖNSTEN  
REISEN 2016



ab/bis  
FRIEDRICHSHAFEN  
inkl. GRATIS-PARKPLATZ

pro Pers.  
im DZ ab  
€ 849,-

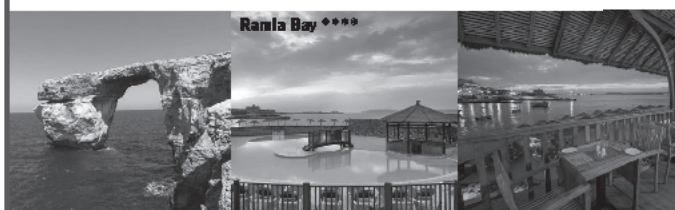


## INSEL MALTA

### SÜDLICHSTE PERLE IM MITTELMEER

Termin: 01.11. - 08.11.2016 ab € 849,-  
8 Tage im Ramla Bay Resort 4 \*\*\*\* inkl. HP  
Direkt und bequem ab/bis Friedrichshafen  
Gratisparkplatz am Flughafen  
auf Wunsch Haustürservice

Eine Vielzahl von bedeutenden Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen. Entdecken Sie die Zeugnisse vergangener Zeiten und genießen Sie die maltesische Gastfreundschaft mit arabischem Flair. Es erwartet Sie ein Archipel voller Kultur und Lebensfreude!



Eine Oase der Ruhe - direkt am Mittelmeer: unser Hotel Ramla Bay 4 \*\*\*\* liegt im Norden der Hauptinsel Malta nahe der Stadt Mellieha. Wir haben von dort aus einen traumhaften Blick auf die Nachbarinseln Gozo und Comino. Das Hotel ist umgeben von herrlicher Naturlandschaft und ist ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen. Mit unserem optionalem Erlebnispaket entdecken Sie die kulturellen sowie kulinarischen Highlights der Insel.

Kommen Sie mit uns auf eine wundervolle Reise!

Mehr Infos zur Reise: PRIMO-Reisebüro Meersburg  
Daisendorferstrasse 34 · 88709 Meersburg  
Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0 · Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22  
E-Mail [info@aufundweg.net](mailto:info@aufundweg.net) · Internet: [www.aufundweg.net](http://www.aufundweg.net)





**Janik Stockburger**  
Dipl. Betriebswirt (FH)



**Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?**

Profitieren Sie von unserer Kompetenz und dem Service rund um die Immobilie: z.B. Marktwertanalyse, Energieausweis etc. – wir beraten Sie gerne!

Büro Überlingen, Münsterstr. 38, Tel. 07551 937299



**Ich träumte von einem E-Bike...**

**UND JETZT HAB ICH EINS!**

Komm und schau dir die 2016er an!

Ulrichstr. 13 · 88677 Markdorf  
Fon: 07544 / 959155  
fredis-part2@t-online.de

[www.fredis-radshop.de](http://www.fredis-radshop.de)

CENTURION STAIGER FLYER

HAIBIKE GHOST WINORA



**fredi's radshop**

**ZUMBA Discofox Boogie Tango**  
**Salsa Standard/Latein**  
**West Coast Swing**  
**Break Dance**  
**Hip Hop**

**Tanzschule No.10**

www.No10.de  
075 41-2 43 42

neben ZF ARENA

Mobil 0160 105 38 23

info@kitty-clean.de

www.kitty-clean.de



**Claudia Hauck**

**PROFESSIONELLE GLASREINIGUNG**  
**AUS MEERSBURG**  
**ICH SORGE FÜR DURCHBLICK!**

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**  
Blasenfrust trotz Beckenbodentrainings?  
Beckenbodenschwäche? Gynäkol. Operation?



Beratungsstelle der Dt. Kontinenz Gesellschaft  
Hägerstraße 4, 88662 Überlingen  
T: 07551 9481522 | [www.praxisklinik-al-dari.de](http://www.praxisklinik-al-dari.de)

**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07553 916 71 42 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)



**Allen Kunden  
und Freunden  
unseres Hauses  
wünschen wir  
ein**

**FROHES  
OSTERFEST!**

**Ihr  
Apotheken-Team**



**NEUE APOTHEKE**



Kirchstraße 6 • Telefon 07532/6193 • 88709 Meersburg

**RISTORANTE PIZZERIA**  
**NEU „Da Nico“ NEU**  
**im Hagnauer Hof**  
**Hauptstraße 19, Hagnau**  
**Italienisch-deutsche Küche**

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.30 Uhr  
Montag Ruhetag

Alle Speisen zum Mitnehmen.

Tel. 07532 / 44111

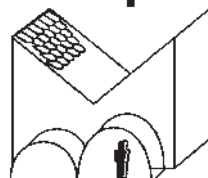
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Demarco

**MB Bedachungen**  
Dächer - Fassaden - Abdichtungen  
**Solartechnik**

[www.MB-Bedachungen.de](http://www.MB-Bedachungen.de)  
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister

M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



**Treppenlift**

Service + Verkauf  
vom regionalen Profi!

**Tel. 07741 965858**

**[www.reha-lift.biz](http://www.reha-lift.biz)**



## Unser Service für Ihren OPEL:

„Kompetent, gründlich und fair“

✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**

**OPEL Kammer**  
**Salem-Beuren**

Fit im Service und mehr!

Wir leben Autos.  
Profi-Diagnose  
fix wie der Blitz!

**Jahreswagen, Tageszulassungen,  
Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil**

Hermann u. Rainer Kammer GbR  
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren

Tel. 07554 / 8914 Fax 8655

[www.opel-kammer.de](http://www.opel-kammer.de)

Mehr Fahrzeuge  
in Mimmhausen  
in u. an der Tankstelle

die "neue"

**SPIGA  
MODE**

Luxus · Lässigkeit  
Individualität.

Überlingen-Hafenstr. 10

**NEUE  
windsor.  
MODE  
IST DA!**

**Dachtec**

Meisterbetrieb

Dächer, Abdichtungen, Fassaden



Frank Uibel

Ortsstraße 13

88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93

Fax 07532/80 85 94

Mobil 0170/2361288

## Alle Arbeiten rund ums Dach

**Holzbau Erwin Regenscheit**

78354 Sipplingen • [Erwin.Regenscheit@gmail.com](mailto:Erwin.Regenscheit@gmail.com)

Tel. 07551 669 43 • Fax 07551 680 71

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...

BESTATTUNGSDIENST

**WURM**

Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0

Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44

[info@bestattungsdienst-wurm.de](mailto:info@bestattungsdienst-wurm.de) • [www.bestattungsdienst-wurm.de](http://www.bestattungsdienst-wurm.de)



ELEKTROTECHNIK WIRTH GMBH

Am Riedweg 1/1

88682 Salem-Neufrach

Tel.: 07553/92400 • Fax: 07553/924099

E-mail: [info@wirth-et.de](mailto:info@wirth-et.de)

Internet: [www.wirth-et.de](http://www.wirth-et.de)

Mit wenig Aufwand ein sicheres Gefühl!

Funk-  
Alarmanlagen  
von:



secvest.®



**Wir  
müssen  
draußen  
bleiben!**



**3 Stuben**

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Unsere Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag, Samstag u. Ostersonntag ab 17.30 Uhr

Ostermontag - geschlossen

Reservierung unter 0 75 32 / 8 00 90 oder [www.3stuben.de](http://www.3stuben.de)

Ihre Familie Auer

## Südwest



**Tresore**

Bahnhofstrasse 1

88677 Markdorf

Tel 07544 742828

[www.suedwest-tresore.de](http://www.suedwest-tresore.de)

Ihr Profi vor Ort!

Tresore für alle Branchen vom

Hoteltresor bis zum Panzerschrank

mit Garantie gegen Aufbruch

Bundesweiter Transport + Montage



**Musik Willibald**

REPARATUR von

Holz- und

Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf

Öffnungszeiten:

Tel. 07532/57 58

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

**Gerspacher-Berger**  
**IMMOBILIEN**  
 Mitglied im **ivd**  
 Seit über 20 Jahren!

**GUTSCHEIN**  
 für eine Marktwert-  
 Ermittlung Ihrer  
 Immobilie!

**Wir suchen:**  
 Grundstücke, Häuser und  
 Eigentumswohnungen  
 für finanzstarke Kunden.  
 Wir unterstützen Sie  
 bei der **optimalen**  
 Vermarktung!

Alle Immobilienangebote unter  
[www.berger-immo.de](http://www.berger-immo.de)

Telefon:  
 (07556) 201

Franziska  
 Gerspacher-Berger

Meersburger Obst,  
 Apfelsaft  
 Chips + Marmeladen  
 Edelbrände, Liköre  
 Meersburger Weine



**Fohrenberghof**



Lucie und Alois Wurst · Obst- & Weinbau, Brennerei  
 Lehrenweg 27, 88709 Meersburg am Bodensee  
 Telefon 07532-6011

**geöffnet:**

Mo., Di., Do. Fr.,  
 16 - 19 Uhr  
 Fr. 11 - 13 Uhr  
 Sa. 10 - 14 Uhr  
 ansonsten klingeln

## Haushaltsauflösungen Entrümpelungen, Umzüge

professionell, schnell, zuverlässig & flexibel  
 Kostenvoranschlag direkt vor Ort.

Tel. 07532-446066, mobil: 0172 74 25068 oder  
 Email: anfrage-tabularasa4you@t-online.de

## Kundendienst für Haushaltsgeräte

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spül- und  
 Bügelmaschinen, Kühlgeräte, Kleingeräte

**ELEKTRO KLENK**  
 Reparaturdienst und Elektroinstallationen

88662 Überlingen

Brunnenstraße 6a, Telefon (07551)

**58 13**

7.30 - 9.00 Uhr persönlich erreichbar, ab 9.00 Uhr Anrufbeantworter

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**  
 für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

**Holzbau Bruderhofer**

Wiesenstr. 11 88690 Uhltingen [WWW.Bruderhofer.de](http://WWW.Bruderhofer.de)  
 Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

## Krankenhaus - und was kommt dann?

Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.

Zu den Leistungen gehören die Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ versorgen die Malteser auf Wunsch Patienten auch nach 20.00 Uhr und sind mit dem Pflegenotruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen sie auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.

Die anderen Dienste der Malteser, der Menüservice, der Hausnotrufdienst, der Mobilruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.

Weitere Informationen

☎ 07551 / 970 970

[www.malteser-bodensee.de](http://www.malteser-bodensee.de)



**Malteser**

## Ankauf von

Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Bernstein,  
 Uhren & Schmuck, Münzen, kompl. Haushaltsauflösung & Nachlässe.  
 Zahle bar. Tel. 0151 66 58 66 26

## NANNT Immobilien GbR

Seestraße 16, 88709 Hagnau



**Beratung - Verkauf - Vermietung**

**Wir suchen** für unsere vorgemerkten Kunden Eigentumswohnungen, Häuser, Mietwohnungen sowie unbebaute oder bebaute Wohngrundstücke.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Kundenstamm. **PROVISIONSFREI** für den Verkäufer.

Telefon: 07532 3325033

Mobil: 0162 6923609

[www.nannt-immobilien.de](http://www.nannt-immobilien.de)

[nannt-immobilien@t-online.de](mailto:nannt-immobilien@t-online.de)

## Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Wir wünschen ein frohes Osterfest

dazu empfehlen wir Ihnen hausgemachten Geflügel- und Schinkeneisalat sowie Fleischsalat mit Mayonnaise oder Joghurtcreme.

Ab Mittwoch frische, Hausmacher Maultaschen.

**Öffnungszeiten:**

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
 Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, [bettina.hinterseh@t-online.de](mailto:bettina.hinterseh@t-online.de)

## Ihre Immobilienmaklerinnen!



**AM**  
**IMMOBILIEN**

Angela Zyla & Marlene Bücher

BüroSalem

☎ 07553 91283

[www.am-immo-bodensee.de](http://www.am-immo-bodensee.de)

Stadtbüros: Kirchstr. 3 in Meersburg und Jakob-Kessenring 38 in Überlingen

**Grüner Baum**  
 88719 Stetten, Hauptstr.10  
 Tel.: 07532/8087011  
[www.gruenerbaum-stetten.com](http://www.gruenerbaum-stetten.com)

**Wir wünschen allen unseren Gästen frohe Ostertage**

\*\*\*  
 Wir suchen eine Zimmerfee  
 für die Saison 2016, für 2 feste Tage  
 \*\*\*

**Ab sofort wieder Montags geöffnet**  
 Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00 Uhr abends ab 17:30 Uhr  
 Dienstag Ruhetag



**DORNIER MUSEUM**  
**FRIEDRICHSHAFEN**  
 AM BODENSEE-AIRPORT

**24. März - 03. April**  
**Ferienprogramm**



Täglich spannende Angebote in den Osterferien!

**NEU: Do 27 Flugsimulator**

- DO.labor - Die Experimentierwerkstatt
- Das Erlebnis für die ganze Familie

[WWW.DORNIERMUSEUM.DE](http://WWW.DORNIERMUSEUM.DE)

**1 € Rabatt**  
 auf den  
 Erwachsenen-Eintritt  
 (für max. 2 Pers.)  
 Gegen Vorlage dieses Coupons bis  
 03.04.2016

**Vorgezogener Anzeigenschluss**

**KW 13**

**... für Meersburg, Hagnau, Daisendorf und Stetten**  
**Do., 24. März 2016, 15 Uhr**

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Anzeigenplanung!



**primo verlag**  
 Fachverlag für Anzei-  
 gemitteilungen- und Infoblätter  
 + Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Telefon 07771/9317-11  
[anzeigenannahme@primo-stockach.de](mailto:anzeigenannahme@primo-stockach.de), [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**MATRATZEN - MOBEL - BETTEN - FELLE**  
**STENGELE-OWINGEN**  
 88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0

**NATURHOLZMÖBEL**

**Neue Ware eingetroffen**

**über 500**

**HANDWEB TEPPICHE**  
 Gabeh, Shalimar  
 Allgäuer, Tiroler

**Sondermaße in über 50 Farben+ Qualitäten!**  
 in Schurwolle,  
 Baumwolle, Sisal...

**159,-**  
 weiteres Sortiment in Kiefer vollmassiv:  
 Bett 140/200 mit Rost + Matratze 250,-  
 Schränke ab 290,- € Kommoden ab 30,-  
 Tische ab 50,- € Stühle ab 45,- € Regale ab 50,-

**129,-**  
**Tische+Betten+Schränke**  
 Buche, Kiefer, Eiche vollmassiv  
 + Korbstühle/Sessel (Rattan)

**RESERVIERUNG ERFORDERLICH**

**07.04.2016**

**TELLER UND GLAS MIT**  
**HOPFEN & MALZ**  
**MENÜ-PREIS PRO PERSON 48€**



**JÄGERHOF**  
 RESTAURANT

Jägerhof Restaurant, Gebhardsweiler 1, 88690 Uhldingen-Mühlhofen, Tel.: 07556-92 836-20, Fax: 07556-92 836-27  
[www.jaegerhof-restaurant.de](http://www.jaegerhof-restaurant.de), [kontakt@jaegerhof-restaurant.de](mailto:kontakt@jaegerhof-restaurant.de)